



LUDWIGSBURG

Anlage 1 zur
Informationsvorlage Nr. 443/22

FACHBEREICH

FINANZEN

BETEILIGUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2021 und
Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2021

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH

Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Tourismus & Events Ludwigsburg

und die städtischen Kleinbeteiligungen



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
I. Beteiligungsübersicht	4
II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick	5
III. Entwicklungen im Konzern	6
IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	8
V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen	9
VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe	10
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	11
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	22
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	30
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	37
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg	41
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg	47
VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2021	54
Film- und Medienfestival gGmbH	55
Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württ. GmbH	57
Kleeblatt Pflegeheime gGmbH	59
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	61
VIII. Abkürzungsverzeichnis	63
Anlage 1 Kennzahlen im Überblick	

VORWORT

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg übernehmen einen großen Anteil der öffentlichen Aufgaben und leisten wichtige Beiträge zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Mit dem Beteiligungsbericht 2021 kommt die Stadt Ludwigsburg ihrer Pflicht nach § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) nach, über die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe und die städtischen Minderheitsbeteiligungen jährlich zu informieren.

Den Mitgliedern des Gemeinderats und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ludwigsburg soll dieser Beteiligungsbericht weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Neben der Vergangenheitsanalyse sind auch die Planzahlen für das Jahr 2022 enthalten. Damit werden die Entwicklungen in der Vergangenheit mit einem Blick nach vorne ergänzt, um auf diese Weise zusätzliche Erkenntnisse für die Steuerung der Unternehmen zu gewinnen. Fortgeführt werden die Kennzahlen und Diagramme zur Entwicklung innerhalb des Konzerns (siehe Seiten 6 und 7).

Berichtszeitraum:

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 werden die Bestands- und Erfolgswerte der einzelnen Beteiligungsgesellschaften aus dem Jahr 2021 sowohl mit Ergebniszahlen der Jahre 2019 und 2020 als auch mit Planzahlen der Jahre 2021 und 2022 dokumentiert. Die Ergebniszahlen der Jahre 2019 bis 2021 basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2021 und 2022 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften zugrunde.

Für Unternehmen mit einer unmittelbaren städtischen Beteiligung von weniger als 25% erfolgt gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 der GemO BW nur eine verkürzte Darstellung.

Im Berichtszeitraum und daran anschließend hat sich folgende wesentliche Veränderung ergeben:

Erstmals in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurde die im Jahr 2020 gegründete Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR (S.37ff). Sie ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH. Ihre Geschäftstätigkeit hat die GbR im Jahr 2021 aufgenommen.

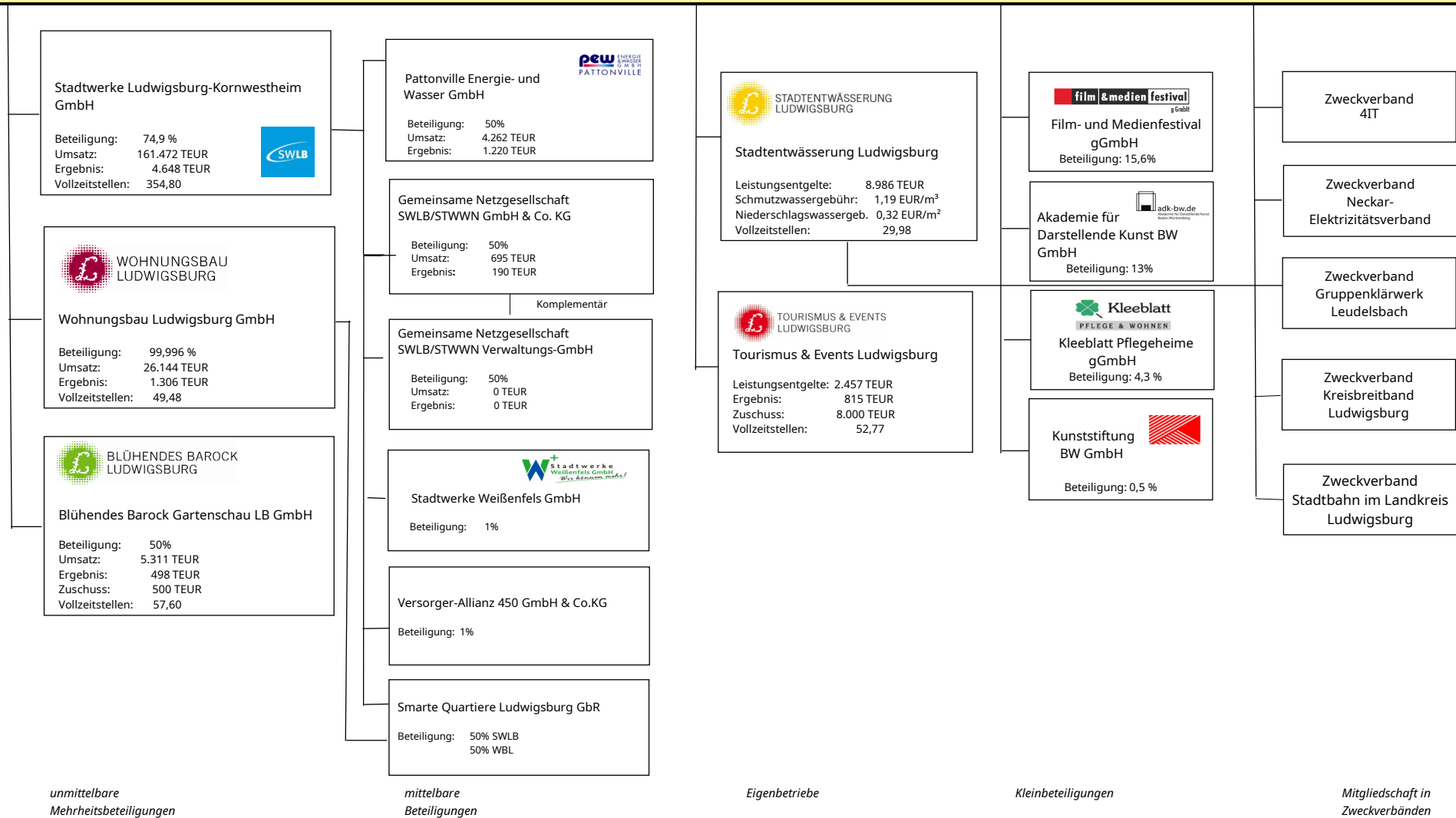
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unternehmen, die uns mit den notwendigen Informationen zu diesem mittlerweile 29. Jahresbericht tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Harald Kistler

Petra Betz

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Finanzen
Nov. 2022

Beteiligungen der Stadt Ludwigsburg



II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick

Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bilanzsumme		Anlage-/Sach- vermögen		Investitions- summe		Eigenkapital	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	308.495	350.489	260.955	300.656	40.932	43.917	79.478	84.725
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	235.421	269.237	214.367	229.885	28.161	20.853	106.465	107.772
Blühendes Barock GmbH	50%	4.545	4.945	3.701	3.575	499	141	3.673	4.171
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	0	189	0	33	0	40	0	180
Zwischensumme		548.461	624.860	479.023	534.149	69.592	64.951	189.616	196.848
		35,7%	38,3%	36,1%	38,4%	58,7%	60,1%	21,9%	21,7%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		70.515	70.753	63.864	63.712	4.325	3.155	-259	-98
Tourismus & Events Ludwigsburg		42.207	42.102	39.655	39.815	3.725	2.503	26.552	27.367
Zwischensumme		112.722	112.855	103.519	103.527	8.050	5.658	26.293	27.269
		7,3%	6,9%	7,8%	7,4%	6,8%	5,2%	3,0%	3,0%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		661.183	737.715	582.542	637.676	77.642	70.609	215.909	224.117
Stadt Ludwigsburg		873.257	894.673	743.165	754.638	40.847	37.383	650.867	684.889
		56,9%	54,8%	56,1%	54,2%	34,5%	34,6%	75,1%	75,3%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		1.534.440	1.632.388	1.325.707	1.392.314	118.489	107.992	866.776	909.006

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bankverbindlichkeiten (langf. Darlehen)		Umsatzerlöse und Erträge		Jahresergebnis		Mitarbeiter (auf Vollzeit umg.)	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	153.439	181.446	148.598	169.109	2.608	4.648	337,33	354,80
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	98.413	118.502	29.521	37.086	1.857	1.306	41,09	49,48
Blühendes Barock GmbH	50%	0	0	4.450	5.556	-478	498	57,70	57,60
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	0	0	0	0	0	-20	0	0
Zwischensumme		251.852	299.948	182.569	211.751	3.987	6.432	436,12	461,88
		82,3%	83,8%	36,1%	34,7%	91,1%	59,2%	21,7%	22,5%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		26.645	26.685	11.472	11.180	291	160	30,98	29,98
Tourismus & Events Ludwigsburg		9.483	8.736	10.573	12.121	-1.112	815	55,25	52,77
Zwischensumme		36.128	35.421	22.045	23.301	-821	975	86,23	82,75
		11,8%	9,9%	4,4%	3,8%	-18,8%	9,0%	4,3%	4,0%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		287.980	335.369	204.614	235.052	3.166	7.407	522,35	544,63
Stadt Ludwigsburg		17.975	22.678	300.629	374.922	1.211	3.455	1.487,20	1.510,20
		5,9%	6,3%	59,5%	61,5%	27,7%	31,8%	74,0%	73,5%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		305.955	358.047	505.243	609.974	4.377	10.862	2.009,55	2.054,83

* mittelbare Beteiligung der Stadt Ludwigsburg

III. Entwicklungen im Konzern

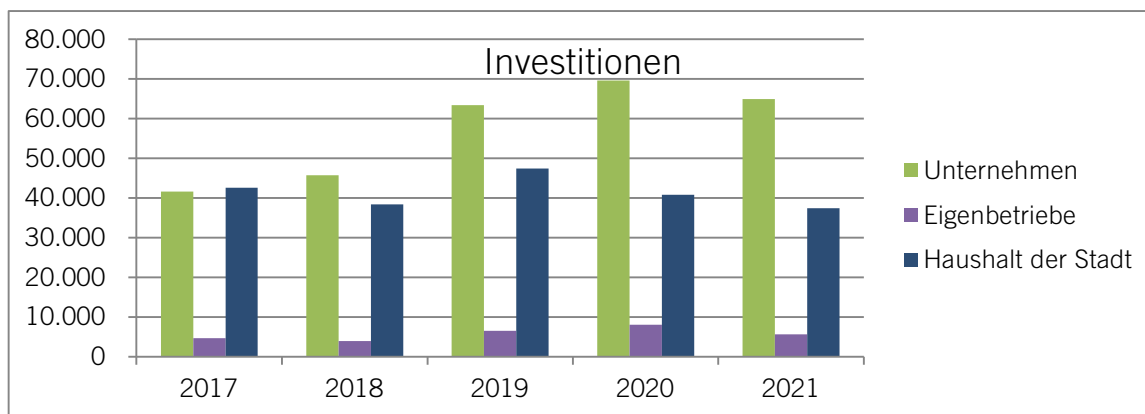
Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

a) Bilanzvolumen in TEUR	2017	2018	2019	2020	2021
Unternehmen	425.631	457.447	489.780	548.461	624.860
Eigenbetriebe	109.815	107.511	111.679	112.722	112.855
Summe Ausgliederungen	535.446	564.958	601.459	661.183	737.715
Haushalt der Stadt	835.305	844.456	870.474	873.257	894.673
Gesamtsumme	1.370.751	1.409.414	1.471.933	1.534.440	1.632.388
abzgl. Kapitalkonsolidierung*	77.991	77.991	77.940	77.940	77.940
abzgl. Darlehen von Stadt	59.491	59.491	60.018	57.044	55.771
bereinigtes Bilanzvolumen	1.219.669	1.271.932	1.333.975	1.399.456	1.498.677

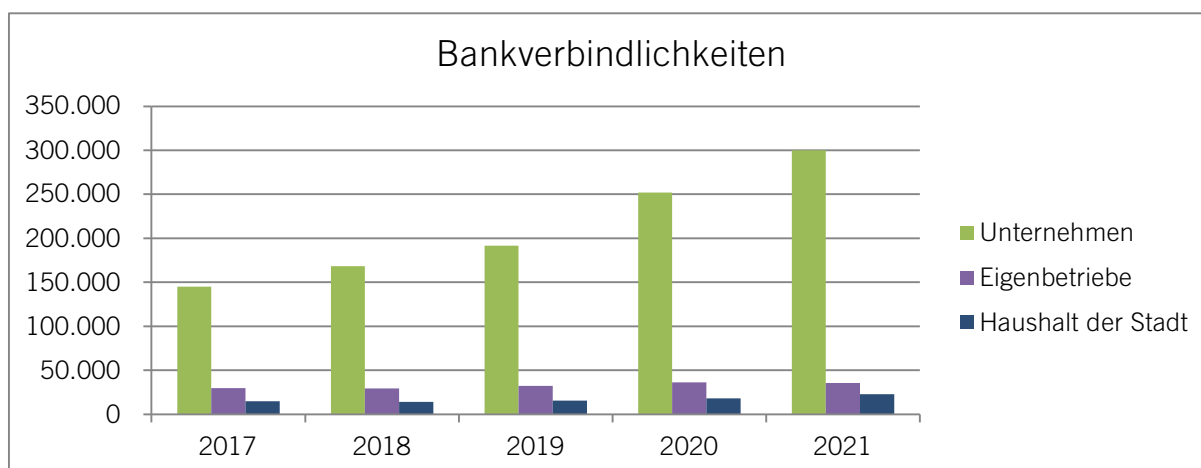
* Für eine vereinfachte Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Beteiligungen mit einer Beteiligung von mindestens 20% aus der Bilanz der Stadt verwendet.

b) Eigenkapital in TEUR	2017	2018	2019	2020	2021
Unternehmen	174.134	178.776	187.412	189.616	196.848
Eigenbetriebe	28.331	27.370	27.114	26.293	27.269
Summe Ausgliederungen	202.465	206.146	214.526	215.909	224.117
Haushalt der Stadt	599.147	605.639	623.195	650.867	684.889
Gesamtsumme	801.612	811.785	837.721	866.776	909.006

c) Investitionen in TEUR	2017	2018	2019	2020	2021
Unternehmen	41.610	45.761	63.421	69.592	64.951
Eigenbetriebe	4.643	3.897	6.539	8.050	5.658
Summe Ausgliederungen	46.253	49.658	69.960	77.642	70.609
Haushalt der Stadt	42.559	38.359	47.450	40.847	37.383
Gesamtsumme	88.812	88.017	117.410	118.489	107.992



d) Bankverbindlichkeiten in TEUR	2017	2018	2019	2020	2021
Unternehmen	145.037	168.179	191.737	251.852	299.948
Eigenbetriebe	29.798	29.299	32.244	36.128	35.421
Summe Ausgliederungen	174.835	197.478	223.981	287.980	335.369
Haushalt der Stadt	14.697	14.097	15.530	17.975	22.678
Gesamtsumme	189.532	211.575	239.511	305.955	358.047



e) Personal in Vollzeitäquivalenten	2017	2018	2019	2020	2021
Unternehmen	390,39	408,55	418,94	436,12	461,88
Eigenbetriebe	78,65	86,87	86,28	86,23	82,75
Summe Ausgliederungen	469,04	495,42	505,22	522,35	544,63
Haushalt der Stadt	1.223,33	1.226,75	1.386,27	1.487,20	1.510,20
Gesamtsumme	1.692,37	1.722,17	1.891,49	2.009,55	2.054,83

IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg

Gesellschafterzuschüsse

		Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2022
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	TEUR	300	250	-50	400
Tourismus & Events Ludwigsburg	TEUR	8.000	8.000	0	8.000
		8.300	8.250	-50	8.400

Gewinnabführungen

		Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2022
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	1.000	0	-1.000	0
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	500	0	-500	0
		0	0	0	0

Hier werden die Netto-Gewinnabführungen an die Stadt für das jeweilige Haushaltsjahr ausgewiesen.

Sonstige Verbindungen zum städtischen Haushalt

		Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2022
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH:					
Konzessionsabgabe	TEUR	4.113	4.768	655	4.600
Darlehenszinsen	TEUR	306	306	0	310
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	448	434	-14	390
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH:					
Darlehenszinsen	TEUR	219	200	-19	181
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	14	12	-2	10
Stadtentwässerung Ludwigsburg:					
Darlehenszinsen	TEUR	1.013	1.001	-12	998
		6.113	6.721	608	6.489

Übernommene Bürgschaften

		Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	84.229	106.904	22.675
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	7.692	6.882	-810
		91.921	113.786	21.865

V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen

Unternehmen	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit Geschäftsjahr
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart	2017
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2019
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2021
Stadtentwässerung Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2004
Tourismus & Events Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2013

VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe

Die Ist-Zahlen basieren - soweit nicht anders angegeben - auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften und Eigenbetrieben auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt. Die Plan-Zahlen basieren grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan, d.h. evtl. im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 71638 Ludwigsburg
www.swlb.de



1.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 ins Handelsregister

1.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben: Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.
Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

1.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Christian Schneider (Vorsitzender)
Johannes Rager

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2021 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Ursula Keck
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Ulrich Bauer
	Stadtrat Sebastian Haag
	Stadtrat Klaus Herrmann
	Stadträtin Dr. Christine Knoß
	Stadtrat Wilfried Link
	Stadtrat Florian Lutz
	Stadtrat Dr. Daniel O'Sullivan
	Stadtrat Florian Sorg
	Stadtrat Reinhardt Weiss
	Stadträtin Susann Boll-Simmler
	Stadtrat Martin Ergenzinger
	Stadtrat Markus Kämmele
Arbeitnehmersvertreter:	Betriebsrat Stefan Mechler
	Betriebsrat Ralf Glaser

Verhältnis Frauen zu Männern: 25% - 75%

Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2021 insgesamt: EUR 14.000

1.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 18.157.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 13.600.000
Stadt Kornwestheim	EUR 4.557.000

1.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50%
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1%
- Versorger-Allianz 450 Beteiligungs-GmbH & Co.KG zu 1%
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV)

1.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 1.2) wider.

1.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2021 wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 15.06.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

1.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2021

Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung, verbunden mit dem Ziel, sich selbst unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen, und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, wird konsequent fortgesetzt. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB „Standbein“ und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt. Neben der Weiterentwicklung einer Fernwärmeausbaukonzeption zur Erreichung der gesetzten Klimaziele trägt auch der Ausbau der örtlichen Elektro-Ladeinfrastruktur durch die SWLB zur Förderung der E-Mobilität zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei.

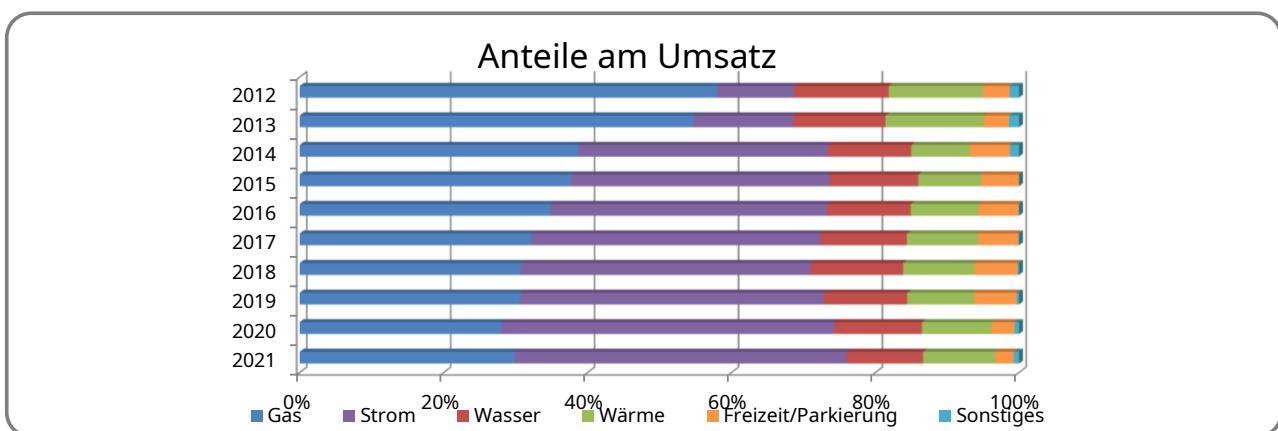
Zusammenfassend waren prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2021

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze,
- stark steigende Energiepreise
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation

- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart)
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte
- Profilschärfung der Bäder (Marke)
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk
- Inbetriebnahme der größten Solarthermieranlage Deutschlands
- CORONA bedingte Umsatzausfälle in den Freizeit- und Parkierungseinrichtungen
- Konzessionsbewerbungen sowie

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. TEUR 4.669 (Vj. TEUR 4.128) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. TEUR 1.733 (Vj. TEUR 1.646) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden TEUR 170 Konzessionsabgabe bezahlt (Vj. TEUR 167).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2021 beliefen sich auf TEUR 43.222. Investitionen in Höhe von TEUR 26.894 entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2022 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation – in Höhe von TEUR



■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Für die zukünftige Geschäftsentwicklung der SWLB ist unverändert der Witterungsverlauf, der Wettbewerb um Energiekunden, der weitere Aus- und Aufbau der jungen Stromversorgungssparte sowie im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung, Smart Living, Industrie 4.0, Wärme 4.0, Hybridinfrastruktur (Stromerzeugung, Wärme, Kälte, Telekommunikation, Speicher, Mobilität) und insbesondere der großflächige Glasfasernetzaufbau in Ludwigsburg bestimmend; hinzukommen werden die Auswirkungen der Corona- und Ukraine Krise. Aufgrund des Kostendrucks aus der Anreizregulierung und aus den krisenbedingten Mehrkosten und Umsatzausfällen ist weiterhin eine laufende Optimierung der Organisation und der Prozesse erforderlich, um die Arbeitsabläufe so effizient wie möglich zu gestalten.

Bei der Gas- und Fernwärmeabgabe im Jahr 2022 rechnet die SWLB insbesondere witterungsbedingt mit einer niedrigeren Gesamtabgabe als im Jahr 2021. Ende April 2022 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 9% unter dem Vorjahreswert. Bei der Stromabgabe ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen; dieser wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der Wasserabgabe erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Zudem ist es das Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas-, Wärme- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes – die Gesamtmarke konstant zu halten, sodass – ohne Berücksichtigung witterungsbedingter oder Ukraine Krise Effekte – auch im Jahr 2022 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten und somit im Markt weiter erfolgreich bestehen können. Der Strom- und

Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen.

Zusammen mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (WBL) hat die SWLB das Smarte Quartier Grünbühl, Bereich „E“ mit den Themengebieten Energie, Mobilität, Wohnen, IT/Vernetzung und Digitale Nutzerplattform in 2021 umgesetzt. Die Anlagen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ (dezentrale Wärmepumpen, zentraler Eis-Energiespeicher und ein Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle) sind installiert und werden im Mai 2022 in Betrieb gehen. Die PV-Anlagen auf den Dächern der neun Wohngebäude sind installiert.

Der nachhaltige Ausbau der Fernwärmenetze bedingt eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten. Derzeit stehen daher die Entwicklungen von neuen Energiezentralen mit innovativen und regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt. Diese haben die Transformation der Fernwärme der SWLB zu einer klimaneutralen Wärme (100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern) bis zum Jahr 2040 zum Ziel.

Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen haben sich gut entwickelt. Unter den Stichworten „Digitales Parkraummanagement“ und „Innovative Verkehrskonzepte“ werden die Parkierungsanlagen der SWLB eine wesentliche Rolle spielen. Leider führte COVID-19 und die daraus resultierenden Maßnahmen der Landesregierung Baden-Württemberg, welche zu Schließungen des Einzelhandels und der Gastronomie führten, zu einem deutlichen Nachfragerückgang nach Parkmöglichkeiten in den Innenstädten. Durch die Lockerungen bzw. Rücknahme der Maßnahmen im Einzelhandel rechnen wir für das Jahr 2022 mit einer deutlichen Verbesserung der Auslastungen der Parkierungsanlagen.

Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim

Bei den Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aufgrund neuer attraktiver Bäder in der Region sind auch weitere Besucherrückgänge und somit zusätzliche Ergebnisbelastungen nicht auszuschließen. Hier gilt es, durch eine neue Markenpositionierung, erweiterte Angebote sowie Modernisierungsmaßnahmen die Besucherzahlen zu stabilisieren und die bereits erstellte Bäderkonzeption weiter zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. Aktuell zeigen die Besucherzahlen noch die Auswirkungen von Corona, mit Bäderschließungen und dem verringerten Serviceangebot, wie z.B. kein Dampfbad-Betrieb. Inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fremdleistungen und Ersatzbeschaffungen, werden auch bei der Festsetzung der Eintrittspreise berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich müssen wir mehr Aufsichtspersonal für den öffentlichen Badebetrieb bereitstellen, was auch die Personalkosten in den Bädern erhöhen wird. Sollte es im Zuge der Ukraine Krise zu Energieversorgungsengpässen kommen ist mit einer vorübergehenden Schließung der Bäder zu rechnen.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung rund um COVID-19 und der Ukraine Krise mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2022 mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die aktuelle Situation und Entwicklung rund um COVID-19 und die Ukraine Krise erfordert ein ständiges Nachsteuern. Die Geschäftsführung erarbeitet ggf. Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt.

Die Entwicklung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird neben der Krisenbewältigung auch in den nächsten Jahren insbesondere durch den intensiven Wettbewerb im Energiemarkt, den Aufbau des Geschäftsbereichs Breitband/Telekommunikation, der fortschreitenden Digitalisierung und den Kostendruck sowie das im gleichen Zusammenhang entstehende Umsetzungserfordernis der sehr arbeitsintensiven und immer wieder neuen Auflagen der Bundesnetzagentur rund um das Thema Netzzugang bestimmt werden.

1.2 Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1.2.1 Entwicklung der Ertragslage

aa) Absatz nach Produktgruppe Versorgungsbetrieb (inkl. Eigenverbrauch)	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Gasversorgung					
Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh	990.899	936.708	1.092.418	1.043.845	1.145.500
Gasentnahme Netz gesamt in MWh	1.436.073	1.348.800	1.518.960	1.475.511	1.441.406
Gashausanschlüsse (Anzahl) *	20.696	20.809	21.219		
Gas-Netzlänge in km *	545,9	555,3	553,4		
■ Stromversorgung					
Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh	105.821	116.172	150.831	154.918	183.500
Stromentnahme Netz gesamt in MWh	524.582	496.300	553.682	579.434	565.021
Stromerzeugung SWLB-Anlagen in MWh	46.886	45.154	45.976	43.755	48.706
Stromerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	n.v.	80	81	n.v.	79
Photovoltaikanlagen (Gesamtleistung in kW)	603	603	1.051	1.350	1.015.000
Öffentliche Ladepunkte (Anzahl)	73	77	91	163	227
Stromkunden Vertrieb	19.056	21.246	21.940		
Stromhausanschlüsse (Anzahl)	16.781	16.769	22.753		
Strom-Netzlänge in km *	1.461,5	1.466,2	1.949,3		
■ Wasserversorgung					
Wasserabgabe in 1000 m ³	6.875	7.073	6.801	6.871	6.871
Wasserhausanschlüsse (Anzahl) *	19.252	19.351	19.454		
Wasser-Netzlänge in km *	375,3	374,9	405,2		
■ Fernwärme					
Wärmeentnahme in MWh	139.971	144.996	167.662	159.194	182.028
Wärmeerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	n.v.	47	46	n.v.	51
Wärmehausanschlüsse (Anzahl) *	882	868	910		
Wärme-Netzlänge in km *	45,2	48,2	50,8		
■ Telekommunikation					
Internet & Telefoniekunden (Anzahl)	1.206	1.469	2.017	2.530	3.120
IPTV Kunden (Anzahl)	1.050	1.145	1.249	1.757	1.940
Hausanschlüsse (Anzahl)*	4.194	4.706	6.380		
Grundstücksnutzungsvereinbarungen (Anz)	5.862	6.636	8.268		

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

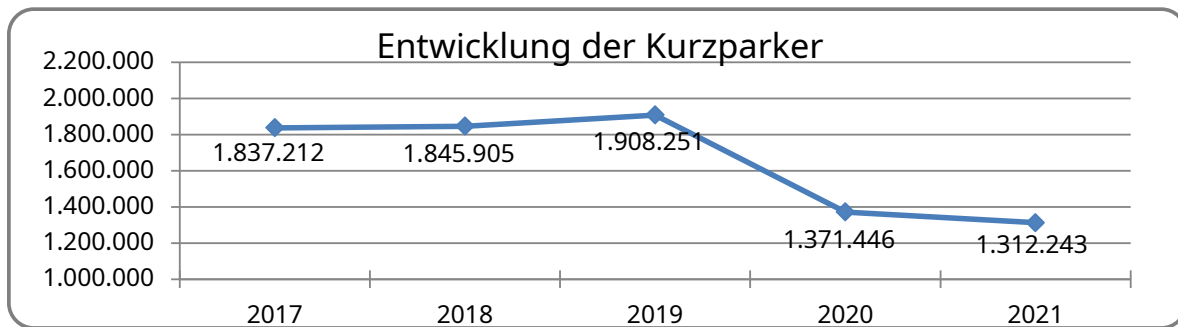
Gasabgabe:

Die SWLB versorgt neben den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim auch die Städte Asperg, Marbach und Markgröningen sowie die Gemeinden Möglingen und Tamm und die 50%ige Tochter Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) mit Gas.

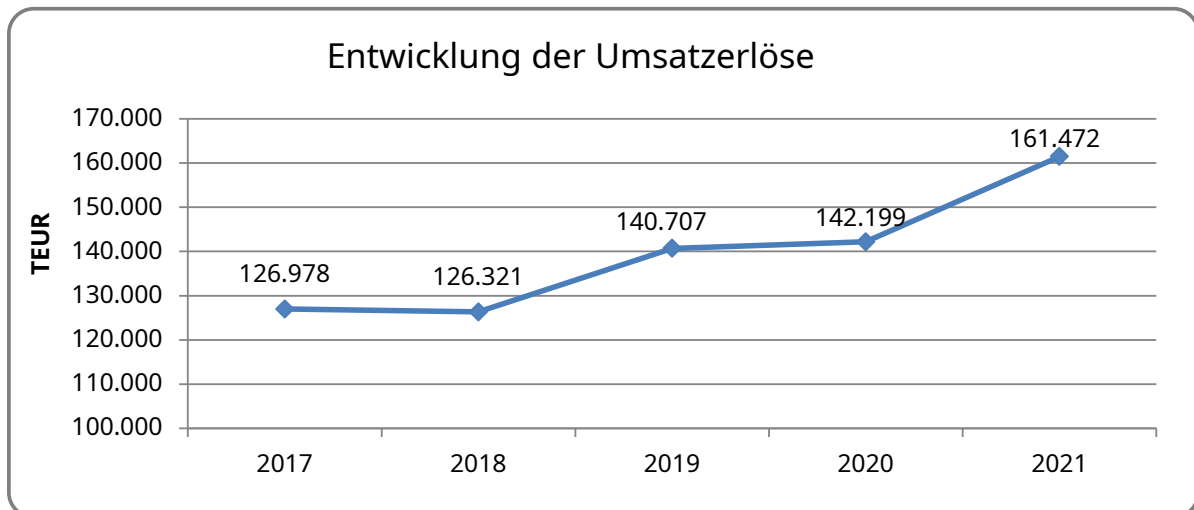
ab) Absatz nach Produktgruppe Betriebszweig Bäder	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Anzahl Bäderbesucher gesamt	659.909	224.690	179.762	391.307	497.050
■ Stadionbad	206.226	54.703	33.404	97.414	142.200
=> Badegäste	148.174	36.666	18.418	69.870	103.000
=> Schulen und Vereine	10.481	3.071	3.292	2.584	5.900
=> Sauna	47.571	14.966	11.694	24.960	33.300
■ Campusbad	78.807	28.256	33.206	80.000	70.000
■ Heilbad Hohenneck	146.195	33.483	0	84.000	103.000
■ Freibad	91.528	50.524	64.794	62.900	81.000
■ Bad Poppenweiler	18.111	5.601	3.159	8.993	17.550
=> Badegäste	1.785	517	575	893	1.250
=> Schulen und Vereine	16.326	5.084	2.584	8.100	16.300
■ Alfred-Kercher-Bad	119.042	52.123	45.199	58.000	83.300
=> Badegäste	79.061	37.650	33.819	46.000	55.300
=> Schulen und Vereine	39.981	14.473	11.380	12.000	28.000

ac) Absatz nach Produktgruppe Kunsteisbahn	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Anzahl Besucher	69.175	36.163	27.055	50.000	57.000
■ Wintersaison Tage	134	60	73	155	146

ad) Absatz nach Produktgruppen Parkierungsanlagen	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Anzahl Kurzparker	1.908.251	1.371.446	1.312.243	2.058.800	2.072.661
=> PH Asperger Straße	132.158	87.693	87.274	142.500	142.000
=> PD Schillerviertel	58.340	49.198	48.955	7.000	10.000
=> PH Solitude	342.478	282.030	275.558	396.700	398.000
=> Rathausgarage	637.467	459.372	430.428	688.500	680.600
=> Akademiehofgarage	115.182	59.689	54.063	124.500	124.400
=> Arena-Tiefgarage	59.366	29.034	23.000	64.800	65.000
=> PH Bahnhof	122.714	74.214	63.627	132.500	135.600
=> PP Bärenwiese	292.058	211.242	218.406	315.300	316.000
=> Cityparkhaus Kornwestheim	96.251	70.578	46.864	130.900	104.440
=> TG Holzgrundareal Kornwestheim	52.237	48.396	64.068	56.100	56.121
■ Anzahl Dauerparker (31.12.)	1.010	1.031	1.031	1.031	1.091
=> Ludwigsburg	933	951	951	951	1.011
=> Kornwestheim	77	80	80	80	80



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Gasversorgung	47.148	43.526	52.818	65.069	66.106
Stromerzeugung u.-versorgung	57.507	63.978	73.464	81.552	92.894
Wasserversorgung	15.718	16.663	16.563	17.085	18.520
Wärmeversorgung	12.205	13.271	15.433	21.995	25.720
Bäder	3.517	1.161	843	2.157	3.027
Kunsteisbahn	520	267	210	378	431
Parkieranlagen	4.304	3.066	3.072	4.507	4.977
Straßenbeleuchtung	2.461	2.581	2.588	2.640	2.685
Telekommunikation	433	841	1.170	936	1.893
Andere Umsatzerlöse	3.140	3.008	3.104	543	178
Energie- und Stromsteuern	-6.246	-6.163	-7.794		
Umsatzerlöse gesamt	140.707	142.199	161.472	196.862	216.431



c) Versorgungsfremde Sparten Ludwigsburg (nach Steuern) in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Bäder Ludwigsburg	-3.352	-3.713	-3.569	-4.333	-3.273
Kunsteisbahn	-112	-350	-243	-315	-401
Parkieranlagen Ludwigsburg	633	81	250	716	1.096
Spartenergebnis	-2.831	-3.982	-3.562	-3.932	-2.578

1.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer und Auszubildende)

a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Beschäftigte	379,00	378,00	394,00	391,00	414,00
Aushilfen	42,00	22,00	19,00	42,00	35,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	421,00	400,00	413,00	433,00	449,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

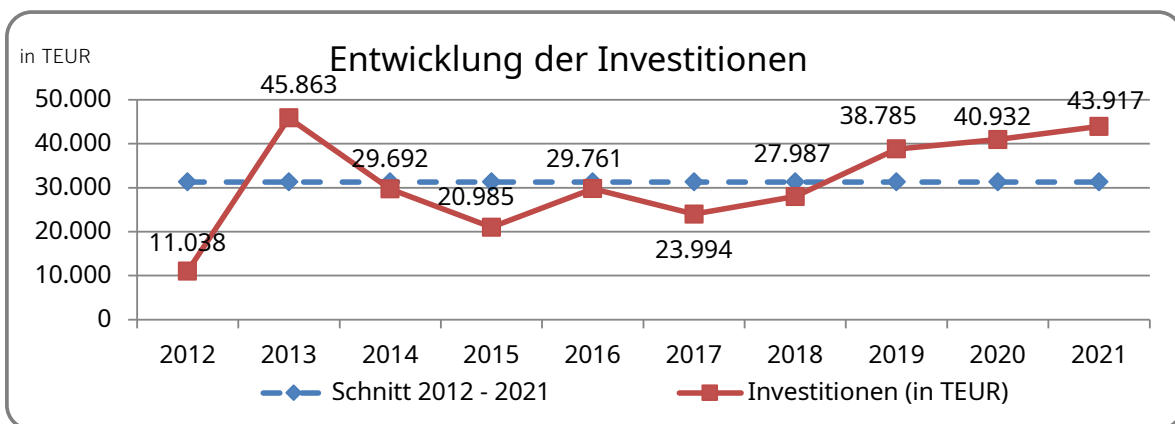
Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	324,04	337,33	354,80	356,00	376,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	34%	40%	39%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	26	26	24	30	27

1.2.3 Investitionen

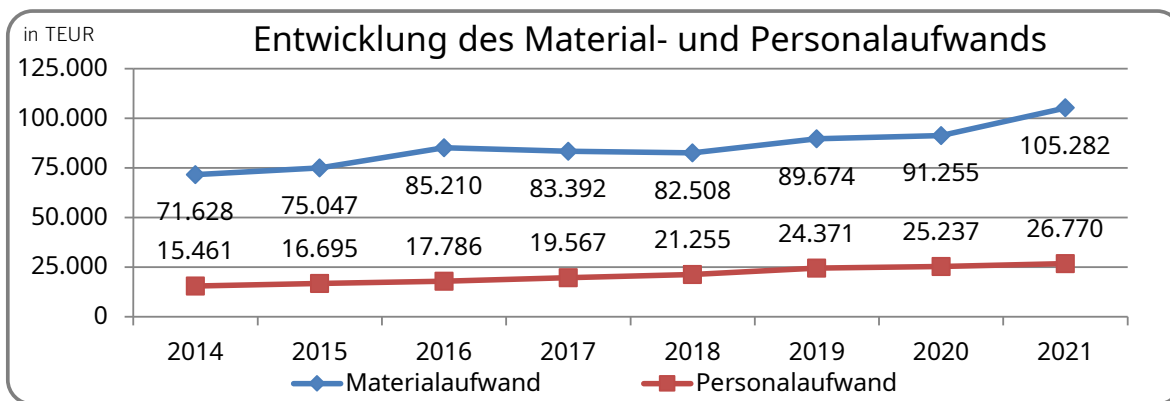
Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenst.	1.156	1.521	696	0	0
- Gasversorgung	3.000	3.334	4.163	5.190	4.792
- Stromversorgung	5.553	8.040	8.481	9.256	10.965
- Wasserversorgung	2.850	2.214	2.956	4.091	4.302
- Wärmeversorgung	9.253	8.537	10.406	13.852	15.686
- Intelligente Messsysteme	353	371	861	810	806
- Gemeinsame Anlagen	658	1.905	1.542	3.415	2.971
- Bäderbetrieb	479	1.354	845	2.754	2.225
- Kunsteisbahn	150	109	120	455	670
- Parkierungsanlagen	261	1.837	1.390	2.390	1.425
- Straßenbeleuchtung	541	633	888	1.042	1.057
- Telekommunikation - Breitbandausbau	14.531	11.076	11.344	12.818	12.692
Sachanlagen gesamt	37.629	39.410	42.996	56.073	57.591
Finanzanlagen	0	1	225	0	1.000
Investitionen gesamt	38.785	40.932	43.917	56.073	58.591



2013: Erwerb Stromnetze EnBW

1.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2021	Plan 2022
Umsatzerlöse	142.199	161.472	19.273	196.861	216.431
Bestandsver./akt. Eigenl.	3.908	4.588	680	4.712	5.016
Sonstige betriebliche Erträge	2.491	3.049	558	1.174	1.388
Gesamterträge	148.598	169.109	20.511	202.747	222.835
Materialaufwand	-91.255	-105.282	-14.027	-145.057	-160.670
Personalaufwand	-25.237	-26.770	-1.533	-27.179	-29.044
Abschreibungen	-13.210	-14.538	-1.328	-14.357	-16.065
Sonstige betr. Aufwendungen	-12.176	-11.717	459	-10.717	-10.993
Betriebliche Aufwendungen	-141.878	-158.307	-16.429	-197.310	-216.772
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	634	486	-148	744	696
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.988	-2.872	116	-2.864	-3.398
Steuern vom Ertrag	-575	-2.239	-1.664	-1.127	-1.102
Ergebnis nach Steuern	3.791	6.177	2.386	2.190	2.259
Sonstige Steuern	-1.183	-1.529	-346	-304	-253
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.608	4.648	2.040	1.886	2.006



1.4 Bilanz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

AKTIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Immaterielle Gegenstände	3.405	1%	3.536	1%	131
Grundstücke und Gebäude	35.150	11%	34.460	10%	-690
Sonstige Sachanlagen	225.805	73%	254.821	73%	29.016
Sachanlagen	260.955	85%	289.281	83%	28.326
Finanzanlagen	7.675	2%	7.839	2%	164
Anlagevermögen	272.035	88%	300.656	86%	28.621
Vorräte	2.670	1%	7.474	2%	4.804
Forderungen	31.457	10%	38.211	11%	6.754
Liquide Mittel	1.685	1%	2.884	1%	1.199
Umlaufvermögen	35.812	12%	48.569	14%	12.757
Rechnungsabgrenzungsposten	648	0%	1.264	0%	616
Summe AKTIVA	308.495	100%	350.489	100%	41.994

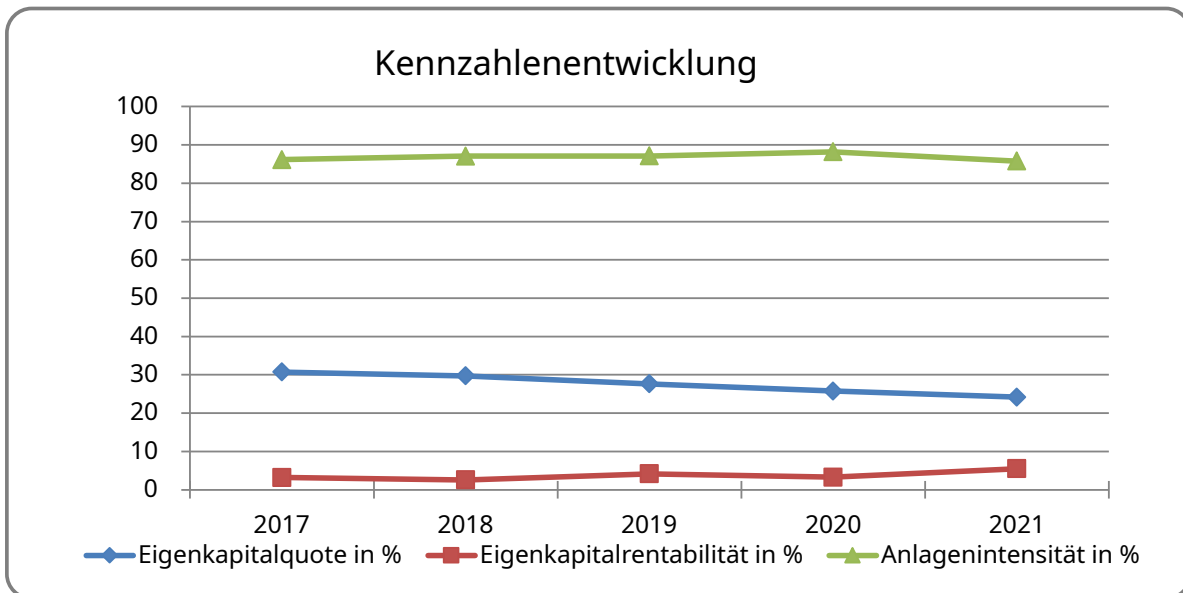
PASSIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Gezeichnetes Kapital	18.157	6%	18.157	5%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag*	58.713	19%	61.920	18%	3.207
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.608	1%	4.648	1%	2.040
Eigenkapital	79.478	26%	84.725	24%	5.247
Sonderposten	25.020	8%	26.145	7%	1.125
Rückstellungen	16.703	5%	23.507	7%	6.804
Bankverbindlichkeiten	153.439	50%	181.446	52%	28.007
Übrige Verbindlichkeiten	33.775	11%	34.579	10%	804
Verbindlichkeiten	187.214	61%	216.025	62%	28.811
Rechnungsabgrenzungsposten	80	0%	87	0%	7
Summe PASSIVA	308.495	100%	350.489	100%	41.994

* ab 2015 ist darin auch das Genussrechtskapital der Stadt LB von EUR 17,665 Mio. enthalten.

1.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	87,09	88,18	85,78		
Eigenkapitalquote in %	27,64	25,76	24,17		
Fremdkapitalquote in %	63,91	66,13	68,37		
Anlagendeckung I in %	31,74	29,22	28,18		
Reinvestitionsquote in %	3,20	3,10	3,02	3,91	3,65
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	2,30	1,83	2,88	0,96	0,93
Eigenkapitalrentabilität in %	4,15	3,28	5,49		
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,17	1,81	2,15		
Cash-Flow in TEUR	15.362	15.818	19.186	16.243	18.071

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





WOHNUNGSBAU
LUDWIGSBURG

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
www.wohnungsbau-ludwigsburg.de

2.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde am 21.01.1953 gegründet und am 23.06.1953 ins Handelsregister eingetragen.

2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial und ökologisch verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime u. Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind, andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

2.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Andreas Veit (Vorsitzender)
Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister (bis 30.04.2021)

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2021 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Stadträtin Arezoo Shoaleh
Weitere Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 21.07.2021)
	Bürgermeisterin Andrea Schwarz
	Stadtrat Maik Stefan Braumann
	Stadtrat Max Girrbach
	Stadtrat Frank Handel
	Stadtrat Johann Heer
	Stadtrat Armin Klotz
	Stadträtin Margit Liepins
	Stadträtin Gabriele Moersch
	Stadtrat Bernhard Remmele

Stadträtin Nadja Schmidt
Stadtrat Hubertus von Stackelberg
Stadträtin Dr. Uschi Traub
Sparkassendirektor Dr. Heinz-Werner Schulte

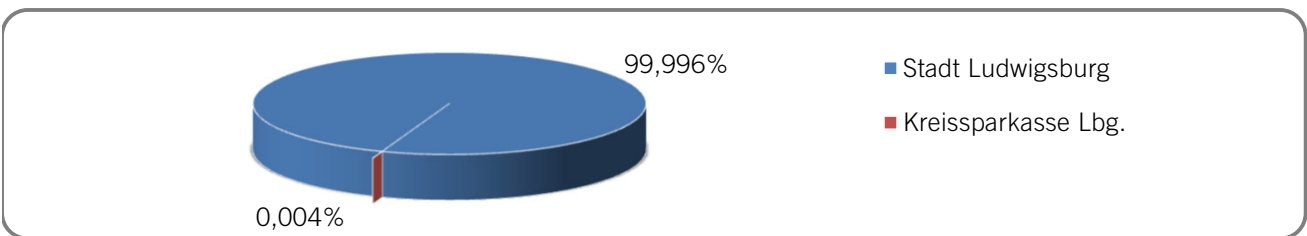
Verhältnis Frauen zu Männern: 40% - 60%
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2021 insgesamt: EUR 10.385,60

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (99,996%) und die Kreissparkasse Ludwigsburg (0,004%).

2.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 41.000.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 40.998.360
Kreissparkasse Ludwigsburg	EUR 1.640



2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Grundstücksgemeinschaft BW/WBL "Sonnenberg" Aldinger Straße GbR zu 50% (bis 30.11.2021)
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%

2.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die kommunale Siedlungspolitik unterstützt und Engpässe bei der Versorgung der Einwohner mit kostengünstigen Miet- und Eigentumswohnungen mindert.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungsdaten (siehe 2.2.1) wider.

2.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 06.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2021

1. Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Der Bestand an Mietwohnungen (WE) hat sich insgesamt um 26 Einheiten durch Neubau erhöht. Davon betreffen 21 WE die Marbacher Str. 213 und 5 WE im Dachgeschossausbau der Enzstraße 18 und 20.

2. Vermietungsstatus

Im Berichtsjahr wurden 167 Mietverträge abgeschlossen. Davon 119 im klassischen Mieterwechsel, und 48 Erstvermietungen im Neubau. Zehn der 167 Mietverträge betreffen Mieterumsetzungen aus dem neu zu entwickelnden Wohngebiet in Grünbühl.

Aus dem Gesamtbestand sind 777 Wohnungen (Stand 31.12.2021) an einkommensschwache Haushalte vermietet. Dieser Bestand setzt sich aus öffentlich, kommunal, freiwillig finanzierten und den preisreduzierten Einheiten des „Fair Wohnen-Modells“ zusammen. Bei Mieterwechsel stehen aus dem „Fair Wohnen-Modell“ und der Neubegründung von Belegungsrechten derzeit 140 Wohnungen zur Verfügung, die ebenfalls an Haushalte mit geringem Einkommen vermietet werden können.

Die durchschnittliche Kaltmiete des Gesamtbestandes liegt 2021 bei 7,38 EUR/m², die der öffentlich, kommunal und freiwillig preisgedämpften Wohnungen bei 6,18 EUR/m² und somit deutlich unter dem Durchschnitt des Mietspiegels von 9,24 EUR/m² der Stadt Ludwigsburg, der für Neuvermietungen ermittelt wird. Die Durchschnittsmiete der preisreduzierten „Fair Wohnen“-Einheiten beträgt 8,10 EUR/m².

3. Interessentendatei / Vermietung

Zum Jahresende 2021 lagen 1.315 (Vorjahr 1.417) Mietanfragen in der Interessentendatei vor. Die Nachfrage verteilt sich mit 80 % (Vorjahr 83 %) auf den Bereich der preisgedämpften und mit 20 % (Vorjahr 17 %) auf den der frei finanzierten Wohnungen. Der hohe Anteil für preisgedämpften Wohnraum betrifft zu drei Viertel Haushalte mit mittlerem Einkommen, die mittlerweile Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben.

4. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr waren keine Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Instandhaltungskosten beliefen sich auf EUR 4,97 Mio. bzw. EUR 24,53 pro m² Wohn- und Nutzfläche. Der Schwerpunkt der Kosten lag bei den Gewerken Heizung, Elektro, Sanitär und Maler mit rd. EUR 3,38 Mio.

5. Verwaltungstätigkeiten

Zum 31.12.2021 verwaltete die WBL 46 Wohnungseigentümergeinschaften mit insgesamt 1.060 Wohn- und 63 Gewerbeeinheiten, 313 Garagen und 224 Stellplätzen. Dazu kommt die Tiefgarage im Marstall mit 671 Plätzen. Zum 31.12.2020 wurden 12 Wohn- und 17 Gewerbeeinheiten für private Eigentümer

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Der Krieg in der Ukraine mit entsprechendem Flüchtlingsstrom, steigende Baukosten, steigende Zinsen und höherer Eigenkapitaleinsatz bei der Finanzierung, steigende Energiekosten und damit verbunden eine extrem hohe Inflation machen der gesamten Immobilienwirtschaft zu schaffen.

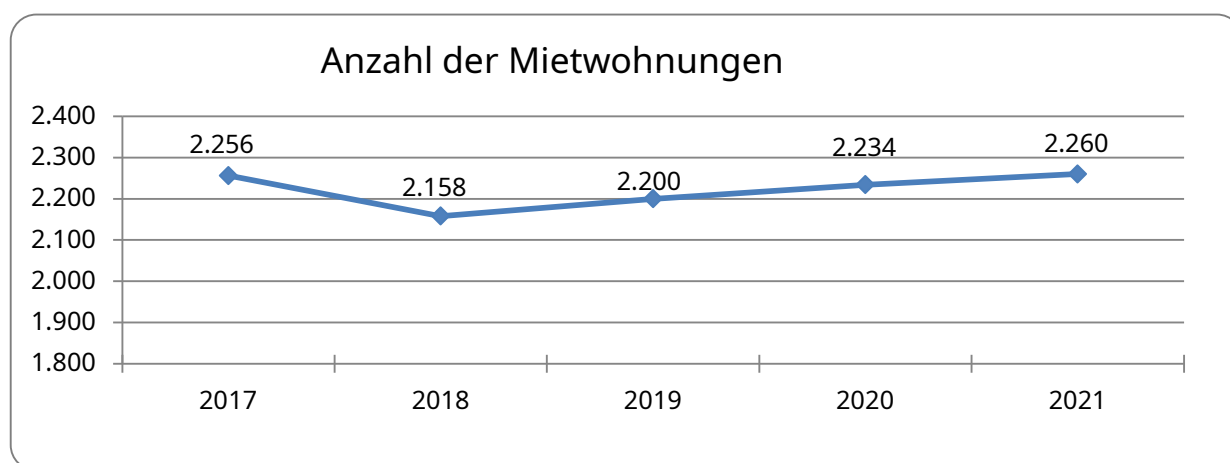
Der Wirtschafts- und Finanzplan 2022 hat ein Investitionsvolumen von rund 71,4 Mio. €. Diese Investitionen und die der folgenden Jahre wird die WBL gemäß dem Gesellschaftsauftrag in den Bau von bezahlbaren Wohnungen und sozialen Einrichtungen sowie in Stadtentwicklungsaufgaben einsetzen. Unterstützt wird die WBL dabei durch Zuschüsse über das Landeswohnraumförderprogramm. Die Fördersumme soll auf 4.000 €/m²-Wohnfläche und der Zuschuss auf 40 % angehoben werden. Ob das neue Programm die weiter steigenden Baukosten kompensieren kann, wird sich in der jeweiligen Projektplanung zeigen.

Maßnahmen für den Bestandserhalt inklusive gewerblicher Objekte haben ein Gesamtbudget von EUR 5,5 Mio. Die geplanten Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, dem Verkauf von Grundstücken, der Betreuungstätigkeit und aus anderen Lieferungen und Leistungen betragen zusammen rund EUR 49,5 Mio. Auf Basis des Wirtschaftsplanes sollte sich ein positives Jahresergebnis 2022 von rund EUR 1,6 Mio. ergeben.

2.2 Ausgewählte Kennzahlen der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

2.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Bestand an Mietwohnungen (Anz.)	2.200	2.234	2.260	2.261	2.330
Vermietbare Wohnfläche in m ²	147.163	150.926	152.283	152.314	159.508
=> Gekaufte/fertiggest. W. (Anz.)	42	78	26	21	143
=> Verkaufte/abgebrochene Wohnungen (Anz)	0	44	0	0	0
■ Film- und Medienzentrum (Fläche in m ²)	24.616	24.616	35.015	35.015	35.015
■ verwaltete Einheiten (Anz.)	1.283	1.232	1.152	1.154	1.262



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Hausbewirtschaftung (Vermietung)	21.486	22.080	23.000	22.555	24.120
Verkauf von Grundstücken	13.448	0	2.100	0	24.760
Betreuungstätigkeit (Verwaltung)	475	439	434	440	475
Andere Lieferungen und Leistungen	526	334	610	115	125
Umsatzerlöse gesamt	35.935	22.853	26.144	23.110	49.480

c) Betriebsleistung nach Sparten in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Sparte Hausbewirtschaftung	18.719	19.474	19.190	18.705	20.265
Sparte WEG	457	449	445	425	460
Sparte Bauträger/Verkauf Anlageverm.	5.583	6.314	12.934	23.515	31.320
Sparte FMZ	3.589	3.309	4.542	4.465	4.565
Betriebsleistung gesamt	28.348	29.546	37.111	47.110	56.610

2.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer)

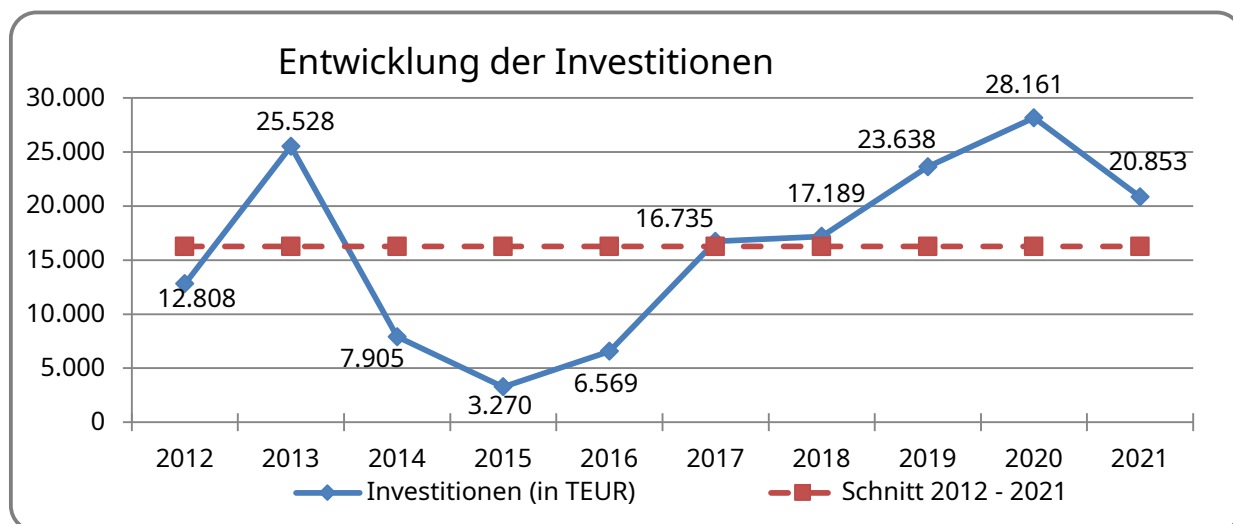
Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Beschäftigte	43,00	46,00	54,00	49,00	52,50
Aushilfen	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	46,00	49,00	56,00	51,00	54,50
Personalkapazität = Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet	38,20	41,09	49,48	44,73	48,27
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	59%	53%	56%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	4	3	3	2	3

2.2.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
- Durchschnittliche Kaltmiete (EUR/m²)	7,11	7,31	7,38
- Anteil Erlösschmälerungen zur Gesamtjahressollmiete in % (nur Wohnungen)	2,40	3,60	2,81
- Instandhaltungs- und Modernisierungskosten pro m²-Wohn- und Nutzfläche (EUR)	29,68	18,91	24,53

2.2.4 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenst.	23	33	42	0	0
- Grundstücke mit Wohnbauten	814	6.451	1.482	0	0
- Grundst. mit and./ohne Bauten	5.579	7.191	523	55	1.735
- Bauten auf fremden Grundst.	26	0	0	0	0
- Anlagen im Bau	16.995	14.423	18.637	62.010	69.615
- Sonstige Sachanlagen	201	63	69	50	50
Sachanlagen	23.615	28.128	20.711	62.115	71.400
Finanzanlagen	0	0	100	0	0
Investitionen gesamt	23.638	28.161	20.853	62.115	71.400



2013: Erwerb BIImA-Wohnungen Grünbühl

2.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2021	Plan 2022
Umsatzerlöse	22.853	26.144	3.291	23.110	49.480
Bestandsver./akt. Eigenl.	6.464	10.515	4.051	23.870	7.000
Sonstige betriebliche Erträge	204	427	223	130	130
Gesamterträge	29.521	37.086	7.565	47.110	56.610
Materialaufwand	-14.955	-23.280	-8.325	-32.845	-36.420
Personalaufwand	-3.614	-3.805	-191	-3.830	-4.160
Abschreibungen	-5.030	-4.485	545	-4.555	-5.935
Sonstige betr. Aufwendungen	-2.442	-1.809	633	-1.930	-5.185
Betriebliche Aufwendungen	-26.041	-33.379	-7.338	-43.160	-51.700
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	326	219	-107	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.750	-2.045	-295	-2.025	-2.335
Steuern vom Ertrag	297	0	-297	0	-370
Ergebnis nach Steuern	2.353	1.881	-472	1.925	2.205
Sonstige Steuern	-496	-575	-79	-555	-600
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.857	1.306	-551	1.370	1.605

2.4 Bilanz der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

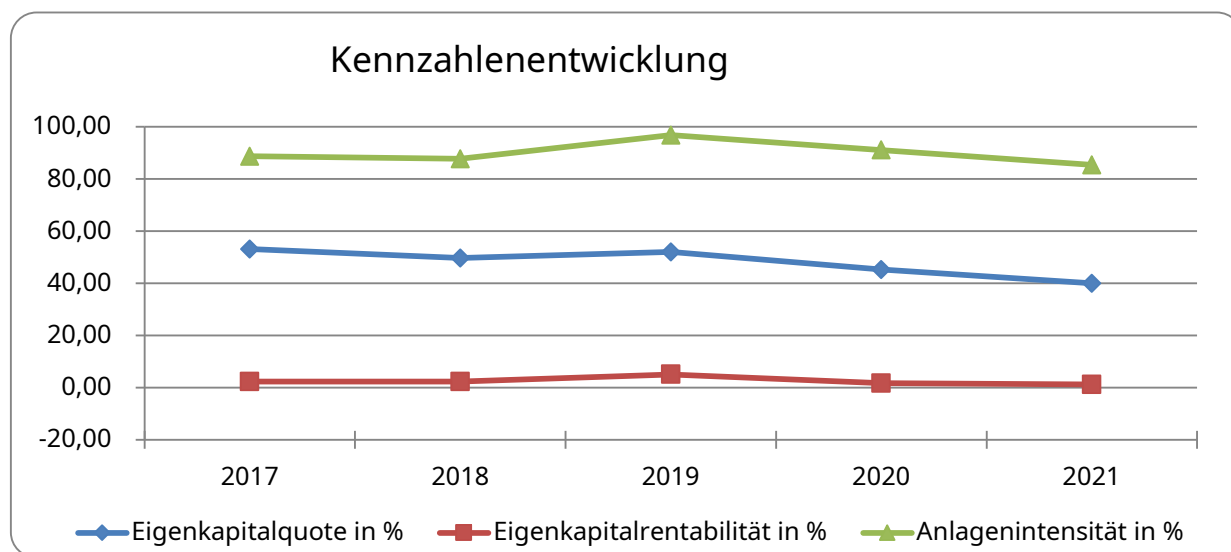
AKTIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Immaterielle Gegenstände	46	0%	59	0%	13
Grundstücke und Gebäude	190.912	81%	191.705	71%	793
Sonstige Sachanlagen	23.455	10%	38.021	14%	14.566
Sachanlagen	214.367	91%	229.726	85%	15.359
Finanzanlagen	0	0%	100	0%	100
Anlagevermögen	214.413	91%	229.885	85%	15.472
Vorräte u. zum Verkauf best. Grundst.	14.711	6%	26.811	10%	12.100
Forderungen	2.068	1%	8.321	3%	6.253
Liquide Mittel	4.130	2%	4.127	2%	-3
Umlaufvermögen	20.909	9%	39.259	15%	18.350
Rechnungsabgrenzungsposten	99	0%	93	0%	-6
Summe AKTIVA	235.421	100%	269.237	100%	33.816

PASSIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Gezeichnetes Kapital	41.000	17%	41.000	15%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	63.608	27%	65.466	24%	1.858
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.857	1%	1.306	0%	-551
Eigenkapital	106.465	45%	107.772	40%	1.307
Sonderposten	0	0%	0	0%	0
Rückstellungen	1.207	1%	1.296	0%	89
Bankverbindlichkeiten	98.413	42%	118.502	44%	20.089
Übrige Verbindlichkeiten	24.792	11%	37.235	14%	12.443
Verbindlichkeiten	123.205	52%	155.737	58%	32.532
Rechnungsabgrenzungsposten	4.544	2%	4.432	2%	-112
Summe PASSIVA	235.421	100%	269.237	100%	33.816

2.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	96,82	91,08	85,38		
Eigenkapitalquote in %	51,99	45,22	40,03		
Fremdkapitalquote in %	48,01	54,78	59,97		
Anlagendeckung I in %	53,70	49,65	46,88		
Reinvestitionsquote in %	6,09	5,60	4,65	13,64	12,03
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	14,96	8,13	5,00	5,93	3,24
Eigenkapitalrentabilität in %	5,11	1,74	1,21		
Gesamtkapitalrentabilität in %	3,48	1,53	1,24		
Cash-Flow in TEUR	9.259	6.887	5.791	5.925	7.540

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Mömpelgardstraße 28, 71640 Ludwigsburg
www.blueba.de

3.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde am 18.02.1954 ins Handelsregister eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig zu pflegen und als Schaugarten zu führen.

Die Gesellschaft erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Vermittlung des Verständnisses für historische Gärten durch Unterhaltung der Stilgärten nördlich, östlich und südlich des Schlosses, Vermittlung von botanischen und biologischen Kenntnissen durch Anlage und Unterhaltung umfangreicher pflanzenkundlicher Sammlungen und Spezialgärten (z.B. Rosarien, Raritätengarten, Tulpensammlung), durch eine ornithologische Sammlung als Demonstrations- und Forschungsstätte für die Schulen des Landes.

Sie arbeitet dabei eng mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Stadt zusammen.

Die Gesellschaft widmet sich ferner der Förderung von Kunst und Kultur, z.B. mit der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Pflege und dem Erhalt regionalen Kulturguts.

3.1.2 Organe des Unternehmens

■ **Geschäftsführung:** Direktor Volker Kugel

■ **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2021 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Ministerialrat Bernhard Gieß (bis 31.07.2021) Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht (ab 06.10.2021)
Stellv. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht (bis 05.10.2021) Ministerialrätin Juliane Weckerle (ab 06.10.2021)
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Klaus Hermann Stadträtin Elfriede Steinwand-Hebenstreit Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt Ministerialrätin Lena Funk (ab 22.10.2021) Ministerialrätin Sabine Schmidt Ministerialrätin Juliane Weckerle

Verhältnis Frauen zu Männer: 43% - 57%

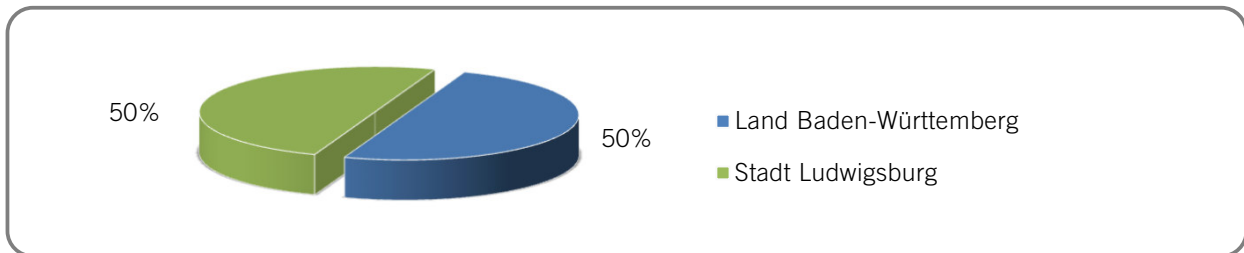
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2021 insgesamt: EUR 780

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (50%) und das Land Baden-Württemberg (50%).

3.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 1.024.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 512.000
Land Baden-Württemberg	EUR 512.000



3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig pflegt, was zur Kulturförderung beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich u.a. in den Besucherzahlen (siehe 3.2.1) wider.

3.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 25.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2021

Die Saison 2021 war pandemiebedingt für die eintrittspflichtigen Freizeitziele erneut wirtschaftlich enttäuschend. Zwar waren die Rückgänge nicht so stark wie in 2020, aber Umsatzrückgänge von 15 - 25 % waren laut Fachpresse zu verzeichnen. Hier passt die Entwicklung der Umsätze im Blühenden Barock nicht ganz ins Bild, weil der Herbst mit der Saisonverlängerung und den Leuchtenden Traumpfaden ganz neue Möglichkeiten eröffnet hat, vorige Umsatzrückgänge auszugleichen.

Der Dauerkartenverkauf konnte coronabedingt erst verspätet gestartet werden. Trotz verlängertem Vorverkauf konnten nur rd. 27.000 Dauerkarten verkauft werden. Es ergab sich ein Rückgang um 23% gegenüber 2020 und 32% weniger als 2019, dem letzten Normaljahr vor der Pandemie.

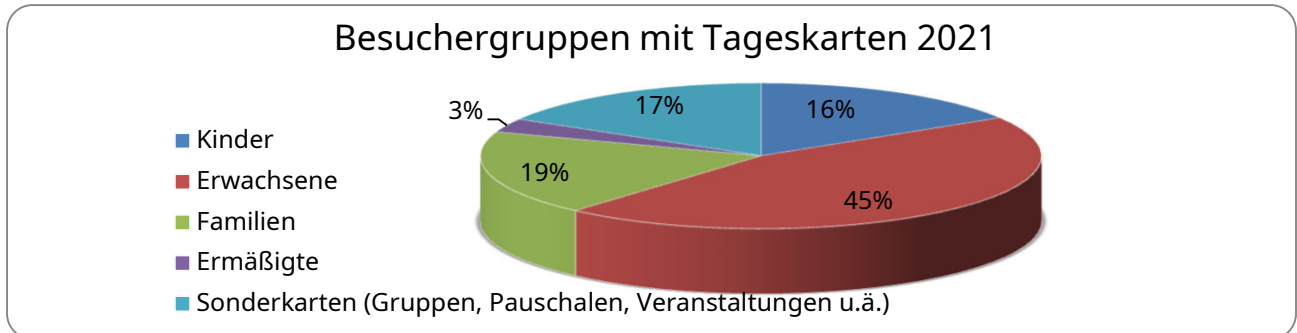
Das Tageskartengeschäft war im Frühjahr stark durch Corona beeinflusst. Erst ab dem 08.06.2021, dem Ende der Testpflicht für die Besucher, normalisierten sich die Umsätze. Im Sommer und Herbst konnten normale bzw. gute Umsätze erreicht werden. Die Saisonverlängerung mit der Sonderveranstaltung

„Leuchtende Traumpfade“ brachte trotz schwieriger Wetterverhältnisse sehr gute zusätzliche Einnahmen. Die regelmäßigen Veranstaltungen "Barocke Gartentage", "Straßenmusikfestival", "Musikfeuerwerk" und "Lichterzauber" konnten coronabedingt nicht stattfinden.

Dem Jahresfehlbetrag von TEUR 478 im Jahr 2020 folgt im Berichtsjahr 2021 ein Jahresüberschuss von

Auch 2021 war die Medienpräsenz auf einem sehr hohen Niveau. Dies gilt für Presseberichte, Radio- und Fernsehsendungen sowie Zugriffe auf die Internetseite und Kontakte über den „Social Media Auftritt“ bei Facebook. Der YouTube Kanal Grünzeug.tv hat sich sehr gut entwickelt.

Die Anteile der einzelnen Besuchergruppen an der Gesamtbesucherzahl stellt sich wie folgt dar:



■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 war die Corona-Pandemie durch die neue Omikron-Variante weiterhin hochaktuell. Der Vorverkauf der Dauerkarten konnte trotzdem regulär durchgeführt werden und brachte mit ca. 29.000 verkauften Dauerkarten ein Ergebnis, das in Richtung Normalität mit ca. 33.000 Stück zeigt. Die Saison konnte am 18.03.2022 eröffnet werden, allerdings unter Berücksichtigung der 3G-Regel, d.h. nicht geimpfte Personen benötigten einen aktuellen Test, um das Gelände betreten zu können. Trotzdem war der Saisonstart im März 2022 zufriedenstellend. Ab dem 03.04.2022 konnte der Normalbetrieb ohne Besuchereinschränkungen aufgenommen werden.

Die Veranstaltungen Barocke Gartentage, Straßenmusikfestival, Musikfeuerwerk, Sandkunst, Lichterzauber, Weltgrößte Kürbisausstellung und Leuchtende Traumpfade werden geplant und sollen entsprechend den jeweils geltenden Corona-Regelungen durchgeführt werden. Die erneute Verlängerung der Saisondauer bis 04.12.2022 mit der Durchführung der Veranstaltung „Leuchtende Traumpfade“ soll zur Stabilisierung des

Im Wirtschaftplan 2022 stehen Einnahmen von TEUR 5.455 Ausgaben von TEUR 5.855 gegenüber. Ein ausgeglichenes Ergebnis kann nur durch Gesellschafterzuschüssen von TEUR 400 erreicht werden.

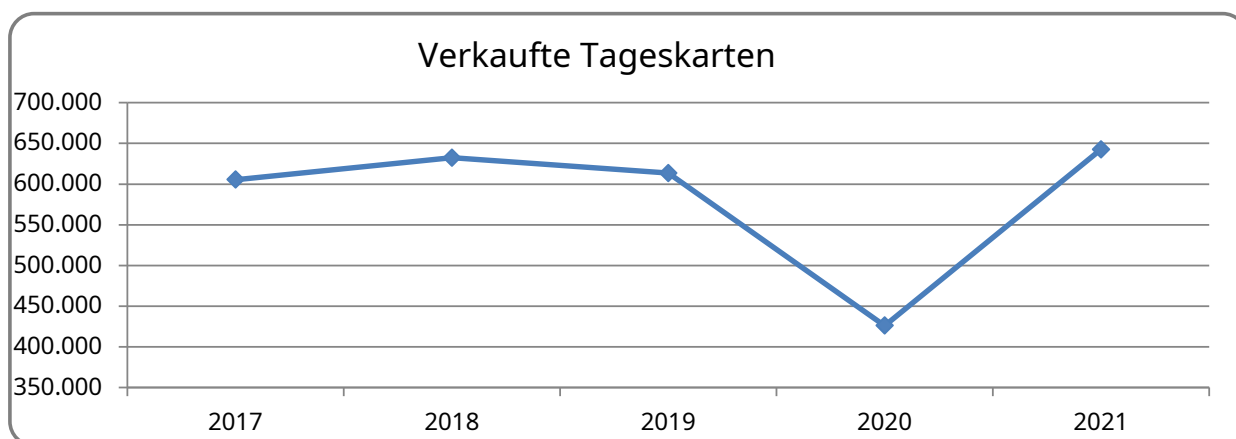
Einen maßgeblichen Einfluss auf das Erreichen der gesteckten Ziele haben u.a. folgende Faktoren:
Auch in der Zukunft werden sich selbst bei Normalbetrieb operative Verluste der Gesellschaft nicht komplett ausschließen lassen. Ziel muss es jedoch sein, so schnell wie möglich an die erfolgreichen Jahre 2017 - 2019 anzuknüpfen.

Es wird für die Existenz der Gesellschaft weiterhin entscheidend sein, dass die Gesellschafter entstehende Verluste durch ihre Zuschüsse abdecken. Dabei ist es besonders wichtig, so bald als möglich wieder Spielraum für notwendige Investitionen in den Substanzerhalt der Gartenanlagen und des Märchengartens zu schaffen. Die Eintrittspreise in das Blühende Barock sind im Vergleich ähnlicher Freizeitziele relativ niedrig, denn er ermöglicht gerade Familien mit Kindern den Besuch. Gleichzeitig ist es wichtig, die Eintrittspreise wie bisher im regelmäßigen Turnus an die Kostensteigerungen anzupassen, dies ist für die Saison 2023 vorgesehen.

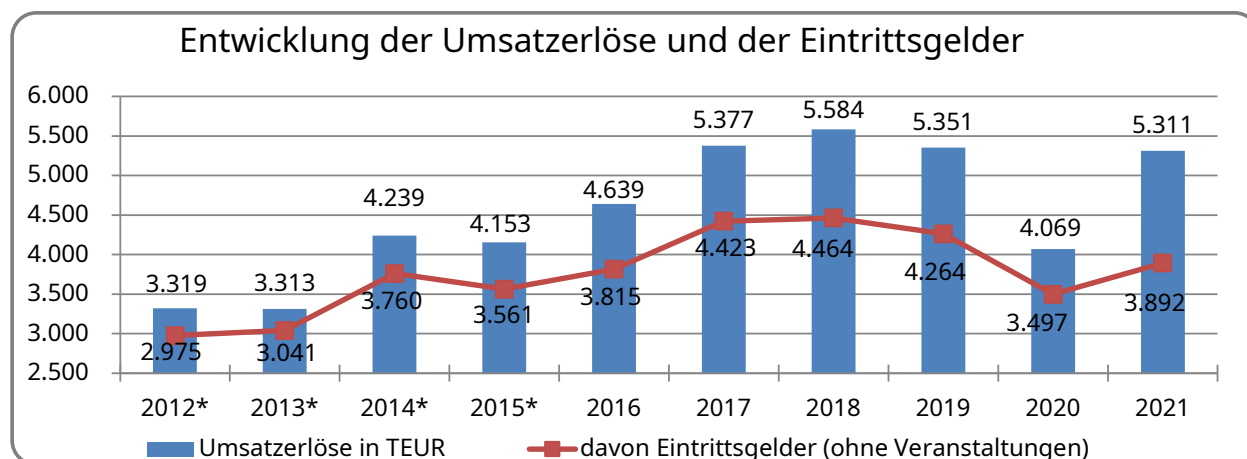
3.2 Ausgewählte Kennzahlen der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

3.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Anz. verkaufter Dauerkarten	42.991	35.283	26.898	42.900	41.600
■ Anz. verkaufter Tageskarten	613.467	426.162	642.483	560.000	460.000
■ Anzahl Veranstaltungen insg.	8	2	5	10	10
 davon Veranstaltungen mit gesondertem Eintrittsgeld = Im Jahr 2021: Leuchtende Traumpfade => verkaufte Eintrittskarten	3	0	1	3	4
	46.180	0	65.942	40.900	90.000



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Eintrittsgelder	4.264	3.497	3.892	4.100	4.285
Veranstaltungen	367	156	683	300	300
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	258	210	301	220	250
Andere Umsatzerlöse	462	253	435	340	370
Umsatzerlöse gesamt	5.351	4.116	5.311	4.960	5.205



* bis 2015: Umsatzerlöse entsprechend der Definition vor BilRuG

3.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer)

Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Beschäftigte	43,00	38,00	49,00	45,00	45,00
Aushilfen	44,00	48,00	45,00	38,50	39,50
Gesamtzahl der Mitarbeiter	87,00	86,00	94,00	83,50	84,50

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	56,70	57,70	57,60	57,40	58,40
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	45%	46%	45%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	1	3	3	3	2

3.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen ** in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenst.	4	0	0	0	0
- Gebäude, Verkaufsstände	14	1	0	150	20
- Techn. Anl., Maschinen, Märchengarten	91	33	47	215	255
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	127	117	94	85	50
- Gel. Anzahllg., Anlagen im Bau	761	348	0	0	0
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	0	25
Sachanlagen	993	499	141	450	350
Finanzanlagen	1	0		0	0
Investitionen gesamt	998	499	141	450	350

** 2019 und 2020 sind die Auszahlungen abzüglich der Zuschüsse für die Projekte "Digitale Gartengeschichte" und "Digitaler Kartenverkauf" ausgewiesen.

3.3 Gewinn- und Verlustrechnung Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2021	Plan 2022
Umsatzerlöse	4.116	5.311	1.195	4.960	5.205
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	334	245	-89	240	250
Gesamterträge	4.450	5.556	1.106	5.200	5.455
Materialaufwand	-1.026	-1.144	-118	-1.230	-1.250
Personalaufwand	-2.905	-2.926	-21	-2.960	-3.030
Abschreibungen	-481	-508	-27	-360	-480
Sonstige betr. Aufwendungen	-1.106	-987	119	-1.047	-1.092
Betriebliche Aufwendungen	-5.518	-5.565	-47	-5.597	-5.852
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	4	4	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-4	0	4	0	0
Steuern vom Ertrag	-2	6	8	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.074	1	1.075	-397	-397
Sonstige Steuern	-4	-3	1	-3	-3
Gesellschafterzuschuss	600	500	-100	400	400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-478	498	976	0	0

3.4 Bilanz der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

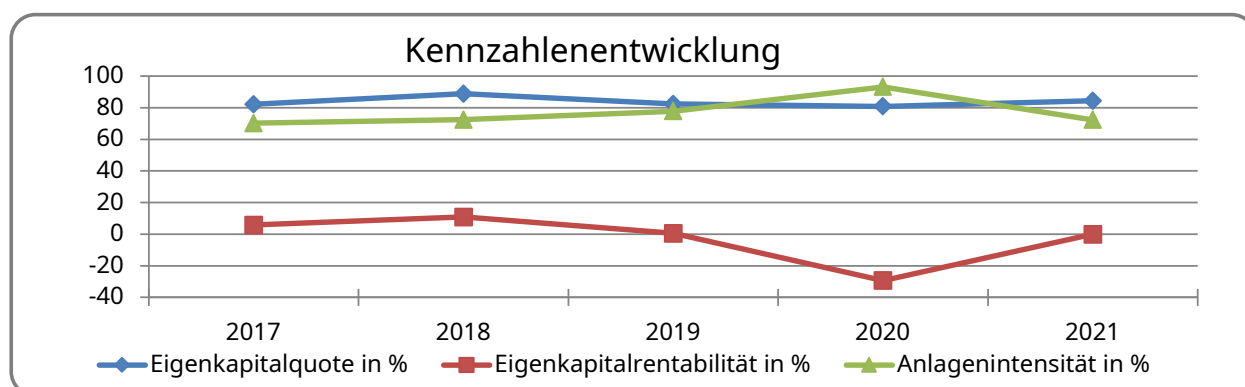
AKTIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Immaterielle Gegenstände	240	5%	186	4%	-54
Grundstücke und Gebäude	2.498	55%	2.296	46%	-202
Sonstige Sachanlagen	1.203	26%	1.092	22%	-111
Sachanlagen	3.701	81%	3.388	69%	-313
Finanzanlagen	1	0%	1	0%	0
Anlagevermögen	3.942	87%	3.575	72%	-367
Vorräte	13	0%	12	0%	-1
Forderungen	245	5%	252	5%	7
Liquide Mittel	332	7%	1.090	22%	758
Umlaufvermögen	590	13%	1.354	27%	764
Rechnungsabgrenzungsposten	13	0%	16	0%	3
Summe AKTIVA	4.545	100%	4.945	100%	400

PASSIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Gezeichnetes Kapital	1.024	23%	1.024	21%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	3.127	69%	2.649	54%	-478
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-478	-11%	498	10%	976
Eigenkapital	<u>3.673</u>	81%	<u>4.171</u>	84%	498
Sonderposten	518	11%	422	9%	-96
Rückstellungen	171	4%	189	4%	18
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%	0
Übrige Verbindlichkeiten	159	3%	147	3%	-12
Verbindlichkeiten	<u>159</u>	3%	<u>147</u>	3%	-12
Rechnungsabgrenzungsposten	24	1%	16	0%	-8
Summe PASSIVA	<u>4.545</u>	100%	<u>4.945</u>	100%	400

3.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	77,78	86,73	72,30		
Eigenkapitalquote in %	82,30	80,81	84,35		
Fremdkapitalquote in %	8,09	7,79	7,12		
Anlagendeckung I in %	105,81	93,18	116,67		
Reinvestitionsquote in %	2,72	1,04	0,28	1,25	0,73
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	0,43	-26,19	-0,04	-8,06	-7,68
Eigenkapitalrentabilität in %	0,55	-29,35	-0,05		
Gesamtkapitalrentabilität in %	0,46	-23,63	-0,04		
Cash-Flow in TEUR	390	3	1.006	360	480

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg

4.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2020 gegründet. Sie hat ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2021 aufgenommen.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Aufgaben die Entwicklung und Realisierung von Energieversorgungs-, digitalen Steuerungs- und Monitoringkonzepten und -systemen zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie. Zur Energieversorgung gehören insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe, Verteilung von Energieträgern sowie die Messung der Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Smart Living, Schaffung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und Abrechnungen für die Endverbraucher).

Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks können nach Maßgabe des § 105a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch weitere Unternehmen gegründet oder erworben oder sich an solchen beteiligt werden.

4.1.2 Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

- Geschäftsführung: Christian Schneider
Johannes Rager
Andreas Veit

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (50%) und die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (50%).

4.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital

200.000 EUR

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

100.000 EUR

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

100.000 EUR



4.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

4.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie Energieversorgungs-, digitale Steuerungs- und Monitoringkonzepte und -systeme zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie entwickelt und realisiert, was zur kommunalen Daseinsvorsorge beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in u.a. den realisierten Anlagen bzw. den versorgten Stadtteilen (siehe 4.1.7) wider.

4.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zum 31.12.2021 wird von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Die Prüfung war zum Zeitpunkt der Drucklegung beauftragt, aber noch nicht abgeschlossen.

4.1.7 Lage des Unternehmens sowie Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

■ Geschäftsjahr 2021

Die Stadtwerke Ludwigsburg Kornwestheim GmbH und die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH haben im Jahr 2021 in der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR begonnen das Quartier Grünbühl, Bereich „E“ mit den Themengebieten Energie, Mobilität, Wohnen, IT/Vernetzung und Digitale Nutzerplattform in 2021 umzusetzen. Die Anlagen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ (dezentrale Wärmepumpen, zentraler Eisspeicher und ein Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle) sind installiert und werden im Mai 2022 in Betrieb gehen. Die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von neun Wohngebäuden wurden installiert.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Im Jahr 2022 werden die Anlagen zu Wärme- und Kälteversorgung im Quartier Grünbühl, Bereich E in Betrieb gehen. Die Gesellschaft wird dieses Quartier mit allen erforderlichen Einrichtungen ausstatten. Es werden nicht nur innovative Energiesysteme – wie die Eisspeicheranlage, sondern auch Smart Meter, Smart Home und Living Systeme etabliert werden. Diese Technologien versetzen die Betreiber in die Lage, die notwendigen Energiemengen bedarfsgerecht zu liefern und zu verteilen. Die Wohnungsnutzer erhalten jederzeit einen Überblick (Energiemonitoring) über ihre Verbräuche und können Ihren Bedarf und somit die Energiekosten aktiv steuern.

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 20/21
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	0
Materialaufwand	0	-5	-5
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	-7	-7
Sonstige betr. Aufwendungen	0	-8	-8
Betriebsaufwand	0	-20	-20
Betriebsergebnis	0	-20	-20
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Operatives Geschäftsergebnis	0	-20	-20
Steuern vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Gesellschafterzuschuss	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-20	-20

4.3 Bilanz der Smartiere Quartiere Ludwigsburg GbR

AKTIVA in TEUR	Ist 2021	in %
Anlagevermögen	33	17%
Forderungen	9	5%
Liquide Mittel	147	78%
Umlaufvermögen	156	83%
Summe AKTIVA	189	100%

PASSIVA in TEUR	Ist 2021	in %
Gezeichnetes Kapital	200	
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-20	
Eigenkapital	<u>180</u>	95%
Sonderposten	0	0%
Rückstellungen	4	2%
Bankverbindlichkeiten	0	0%
Übrige Verbindlichkeiten	<u>5</u>	3%
Verbindlichkeiten	<u>5</u>	3%
Summe PASSIVA	<u><u>189</u></u>	100%

4.4 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021
1. Vermögens- und Finanzlage	
Anlagenintensität in %	17,46
Eigenkapitalquote in %	95,24
Fremdkapitalquote in %	4,76
Anlagendeckung I in %	545,45
2. Ertragslage	
Umsatzrentabilität in %	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität in %	-10,58
Cash-Flow in TEUR	-13,00

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



STADTENTWÄSSERUNG
LUDWIGSBURG

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Mathildenstr. 29/1, 71638 Ludwigsburg

5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg wurde zum 01.01.2004 aus dem vormaligen Regiebetrieb Stadtentwässerung gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

5.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen.

5.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Ulrike Schmidtgen, Leiterin Fachbereich Tiefbau und Grünflächen
- Oberbürgermeister: Dr. Matthias Knecht
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg ist der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt (MTU) der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

5.1.3 Träger der Einrichtung

Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes abgesehen.

5.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

5.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2021 wird durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt (Prüfbericht vom 04.10.2022).

5.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2021

Im Jahr 2021 hat die Schmutzwassergebühr 1,19 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche betragen.

Zum Ende des Jahres 2021 verfügte der Eigenbetrieb SEL über rund 338 km Abwasserkanäle, 27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken), 35 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung, 9 Abwasserpumpwerke und drei Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler).

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,65 Mio. m³ (Vorjahr 9,1 Mio. m³). Die Reinigungsleistung der drei Klärwerke entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

Das Jahresergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss von TEUR 160 (Vorjahr TEUR 291). Die Summe der ordentlichen Erträge lag 2021 bei rd. EUR 11,18 Mio. (Vorjahr EUR 11,47 Mio.). Der Gewinn ergibt sich insbesondere aus Gebührenunterdeckungen der Vorjahre.

Mit der Betriebsabrechnung 2021 wurde eine Überdeckung der Schmutzwassergebühren von TEUR 681 sowie eine Überdeckung der Niederschlagswassergebühren von TEUR 151 festgestellt, welche in die Gebührenaussgleichsrückstellung geflossen sind. Die Überdeckungen kommen den Gebührenzahlern in den Kalkulationen der Folgejahre zu Gute.

Mit EUR 11,02 Mio. lagen die Aufwendungen für 2021 um ca. EUR 0,17 Mio. unter dem Vorjahreswert. Darin spiegeln sich u.a. Verschiebungen von Kanalsanierungen und Erneuerungsmaßnahmen aufgrund von Lieferengpässen wider.

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen waren die Kanalsanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Friedrichstraße, Schwieberdinger Straße und Pflugfelder-/Saarstraße. Für die Sanierung des Zipfelbachsammlers, die 2022 abgeschlossen wird, wurden TEUR 275 ausgegeben. Auf der Kläranlage Hoheneck wurden mehrere elektrotechnische Anlagen erneuert. Für die Kläranlage Eglosheim wurde mit der Vorentwurfsplanung für die 4. Reinigungsstufe begonnen.

■ Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Investitionen von rund EUR 6,62 Mio. veranschlagt. Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke. So ist für 2022 die Erneuerung der E-Technik im Bereich der Schlammmentwässerung und der Biologie auf der KA Hoheneck vorgesehen. Desweiteren soll die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe für die 4. Reinigungsstufe sowie die Bestandsoptimierungen auf der KA Eglosheim erfolgen. Die Ausführung erfolgt bis um Jahr 2024. Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen von EUR 4,5 Mio. eingeplant.

Die ersten Monate des Jahres 2022 bestätigen den Aufwärtstrend der Baupreisentwicklung sowie die Materialverknappung aus 2021. Eine Entspannung ist aktuell nicht in Sicht. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der eine qualifizierte zeitnahe nachbesetzung von offenen Stellen aussichtslos erscheinen lässt. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir mit solider Planung und intensiver Vorarbeit für die nächsten Jahre gut aufgestellt sind.

5.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

5.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ gereinigte Abwassermenge (in 1000 m³)	9.340	9.102	9.651	9.712	9.627
=> davon Kläranlage Hoheneck *	6.592	6.363	6.795		
=> davon Kläranlage Eglosheim *	1.152	1.086	1.145		
=> davon Kläranlage Poppenweiler *	1.596	1.653	1.711		
■ gebührenpflichtige Schmutzwassermenge (in 1000 m³)	4.963	4.979	4.857	5.000	4.800
■ Eigenstromerzeugung (in MWh)**	1.476	386	1.172	1.435	1.515
■ Klärschlammverwertung (in T.)***	7.099	6.751	7.375	7.398	7.396
■ Gesamtbestand Kanäle (in km) *	336	336	338		
■ Regenrückhaltebecken (Anzahl)	34	34	34	34	34
■ Regenüberlauf- u. Regenklärbecken (Anz.)	27	27	27	27	27
■ Schmutzwassergebühr zum 31.12.	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19
■ Niederschlagswassergebühr zum 31.12.	0,29	0,29	0,32	0,32	0,32

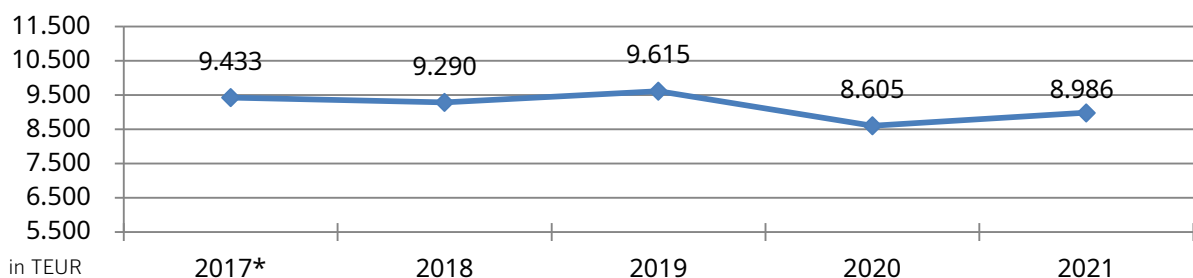
* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben

** 2020 wurden zwei BHKW's ausgetauscht, so dass weniger Eigenstrom erzeugt werden konnte.

*** ohne kompostierte Mengen

b) Zusammensetzung Benutzungsgebühren und Leistungsentg. in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Schmutzwassergebühren	6.241	6.307	6.074	6.113	5.861
Niederschlagswassergebühren	1.826	1.807	2.009	2.034	2.016
Straßenentwässerungsanteil	1.059	1.018	1.035	1.098	1.089
Inanspruchnahme Gebührenausschleissrückstell.	348	-604	-235	598	938
Mieten und Pachten	133	60	84	82	77
Andere Umsatzerlöse/Leistungsentgelte	8	16	19	12	12
Benutzungsgeb. + Leistungsentg. gesamt	9.615	8.604	8.986	9.937	9.993

Benutzungsgebühren und Leistungsentgelte



* Umsatzerlöse nach HGB, ab 2018 Kommunale Doppik

5.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleitung)

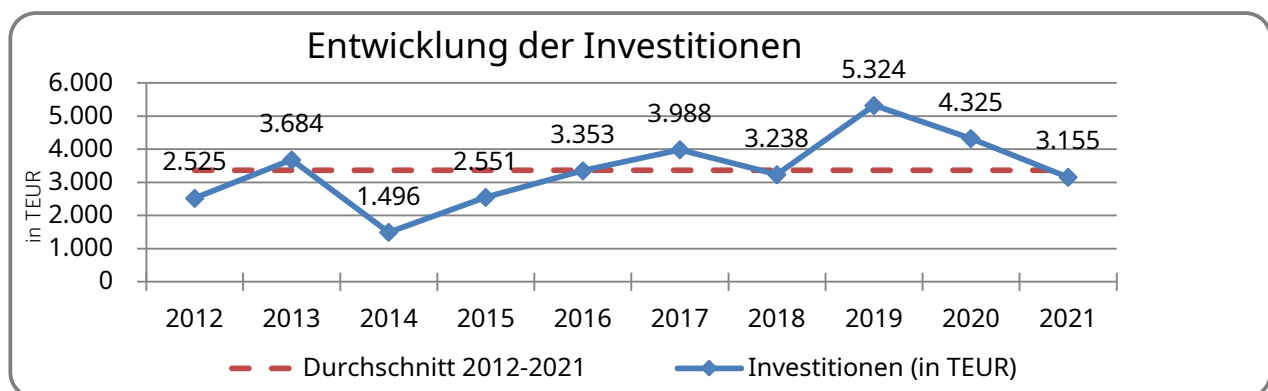
a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beschäftigte	30,00	30,00	29,00	31,00	33,00
Aushilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	32,00	32,00	31,00	33,00	35,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet	30,98	30,98	29,98	31,98	34,15
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	31%	28%	29%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	2	2	2	1	1

5.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0	5	5
- Abwasserreinigung/Kläranlagen	1.122	37	134	1.259	2.405
- Becken/Sonderbauwerke	287	0	447	600	615
- Abwasserableitung/Kanäle	3.568	3.769	2.110	3.730	3.530
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	70	42	5	5
- Sonstige Sachanlagen	234	442	411	10	10
Sachanlagen gesamt	5.261	4.318	3.144	5.604	6.565
Finanzanlagen/Geleist. Investzuschüsse	63	7	11	30	50
Investitionen gesamt	5.324	4.325	3.155	5.639	6.620



5.3 Erfolgsrechnung der Stadtentwässerung Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2021	Plan 2022
Benutzungsgebühren u. Leistungsentgelte	8.605	8.986	381	9.937	9.993
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Bestandsver./akt. Eigenl.	521	227	-294	432	471
So. ordentl. Ertr., Zuwend. u. Kostenerstattungen	2.346	1.967	-379	2.017	1.938
ordentl. Erträge	11.472	11.180	-292	12.386	12.402
Sach- u. Dienstleistungen	-3.301	-3.177	124	-3.850	-3.783
Personalaufwand	-2.277	-2.223	54	-2.371	-2.526
Abschreibungen	-3.167	-3.187	-20	-3.217	-3.147
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.309	-1.274	35	-1.300	-1.260
Sonstige ordentl. Aufw. u. Transferaufw.	-1.136	-1.159	-23	-1.487	-1.421
ordentl. Aufwendungen	-11.190	-11.020	170	-12.225	-12.137
Ordentliches Ergebnis	282	160	-122	161	265
Außerordentl. Erträge	19	0	-19	0	0
Außerordentl. Aufwendungen	-10	0	10	0	0
Gesamtergebnis	291	160	-131	161	265

5.4 Bilanz der Stadtentwässerung Ludwigsburg

AKTIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Immaterielle Gegenstände	266	0%	252	0%	-14
Grundstücke und Gebäude	13	0%	13	0%	0
Infrastrukturvermögen und sonst. Sachanlagen	63.827	91%	63.681	90%	-146
Vorräte	24	0%	18	0%	-6
Sachvermögen	63.864	91%	63.712	90%	-152
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Forderungen	2.823	4%	2.706	4%	-117
Liquide Mittel	2.413	3%	3.004	4%	591
Finanzvermögen	5.236	7%	5.710	8%	474
Abgrenzungsposten	1.149	2%	1.079	2%	-70
Summe AKTIVA	70.515	100%	70.753	100%	238

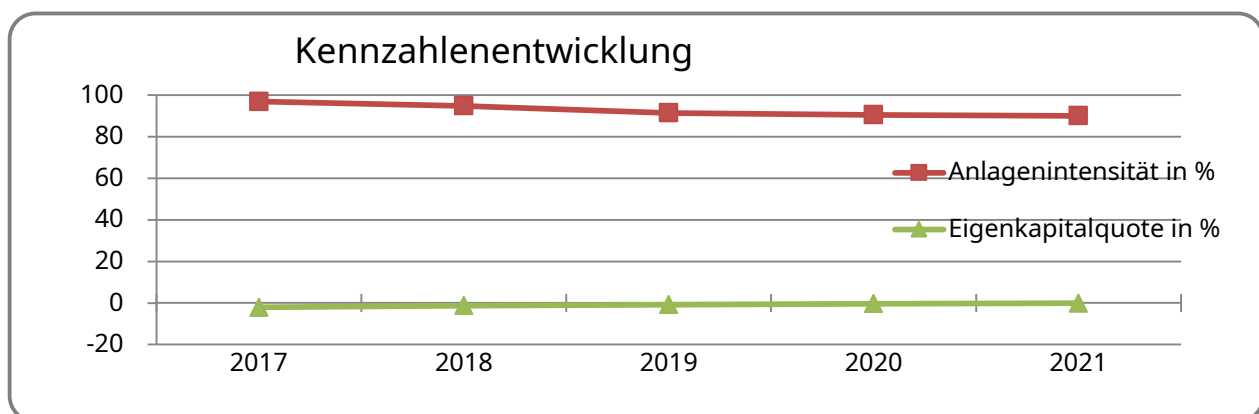
PASSIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Basiskapital	0	0%	0	0%	0
Rücklagen	-550	-1%	-258	0%	292
Ergebnisfehlbetrag	291	0%	160	0%	-131
Eigenkapital	-259	0%	-98	0%	161
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	11.842	17%	12.479	18%	637
Rückstellungen	3.608	5%	3.949	6%	341
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	26.645	38%	26.685	38%	40
Übrige Verbindlichkeiten *	28.679	41%	27.738	39%	-941
Verbindlichkeiten	55.324	78%	54.423	77%	-901
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0
Summe PASSIVA	70.515	100%	70.753	100%	238

* davon Träger- und sonst. Darlehen der Stadt: TEUR 27.008 zum 31.12.2021 (VJ: TEUR 27.108)

5.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	91,47	90,57	90,05		
Eigenkapitalquote in %	-0,80	-0,37	-0,14		
Fremdkapitalquote in %	82,89	83,57	82,50		
Anlagendeckung I in %	-0,87	-0,41	-0,15		
Reinvestitionsquote in %	1,75	1,37	0,99	1,75	2,10
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	2,79	3,28	1,78	1,62	2,65
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,29	2,26	2,03		
Cash-Flow in TEUR	3.303	3.458	3.347	3.378	3.412

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





TOURISMUS & EVENTS
LUDWIGSBURG

Tourismus & Events Ludwigsburg

Uhlandstr. 13, 71638 Ludwigsburg

6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Tourismus & Events Ludwigsburg wurde zum 01.01.2013 gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

6.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat insbesondere folgende Aufgaben:

Strategische Ausrichtung der Tourismusaktivitäten einschließlich touristisches Stadtmarketing, Betrieb einer Tourist Information mit Kartenvorverkaufsstelle, Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Fremdenverkehrs, Betriebsführung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung dafür geeigneter Veranstaltungsstätten in Ludwigsburg, Betrieb eines Convention Büros zur Stärkung des Kongressstandortes und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen und Märkten.

6.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Geschäftsführer Mario Kreh
- Oberbürgermeister: Dr. Matthias Knecht
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg ist der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung (WKV) der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

6.1.3 Träger der Einrichtung

Basiskapital EUR 1.000.000

6.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

6.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg zum 31.12.2021 wurde durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt (Prüfbericht vom 04.11.2022).

6.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2021

Aufgabenschwerpunkte

Der Umgang mit der Pandemie bildete einen ungewollten Aufgabenschwerpunkt des Jahres 2021. Die ständige Anpassung von Veranstaltungskonzepten an häufig wechselnde Verordnungen, die bestmögliche Reduktion von nicht notwendigen Aufwendungen und der nicht zu vernachlässigende Umgang mit zunehmend desillusionierten Mitarbeitern haben eine Unmenge von Zeit beansprucht. Insbesondere die Bemühungen, unter den jeweils aktuellen Auflagen Veranstaltungen zu ermöglichen endeten viel zu oft im Papierkorb. Sisyphos ließ grüßen.

Den konträren Aufgabenschwerpunkt bildete die Möglichkeit, durch den reduzierten Tagesbetrieb die Grundlagenarbeit in den Abteilungen weiter zu forcieren. Im Tourismus konnten die einzelnen Handlungsfelder der Tourismuskonzeption deutlich vorangetrieben werden, in der Veranstaltungsabteilung wurden neue Ideen geprüft, Preislisten und AGBs überarbeitet. Dasselbe galt auch für das Location Management, zusätzlich wurden die Verknüpfungen zwischen dem Tourismus- und dem Kongressmarkt verbessert und z.B. durch die Einrichtung eines TV-Studios die Basis für die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt der hybriden Tagungen gelegt. Verstärkt hat TELB auch seine Netzwerke ausgebaut und vermehrt Initiative in den Dachverbänden übernommen, die sich wiederum Gewinn bringend auf den Eigenbetrieb auswirkt.

Profiteur des Lockdowns war die Infrastruktur der Veranstaltungshäuser. Mehr oder weniger ungestört durch einen Veranstaltungsbetrieb konnte eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen abgeschlossen werden, allen voran die Inbetriebnahme des neuen Restaurants im Forum. Gleichzeitig wurde die Grundlage gelegt für zukünftige Baumaßnahmen, so dass in der MHP-Arena im Sommer 2022 umfangreiche Maßnahmen umgesetzt werden können. Die Grundlagen betreffen natürlich auch die Generalsanierung des Forums, deren Baubeginn nach jetzigem Stand für das Jahr 2025 zu erwarten ist. Diese Sanierung wird daher in den kommenden Jahren eine der zentralsten Aufgaben von TELB bleiben.

Ziele und Strategien

Die Tourismus- und Eventbranche ist grundsätzlich ein von Unwägbarkeiten geprägter Sektor, in dem durch externe Faktoren und unvorhergesehene extreme Ereignisse Auslastungswerte von Veranstaltungshäusern und Hotels signifikant schwanken können. Diese Volatilität hat durch die Folgen der Pandemie sowie den Ukraine-Krieg nochmals an Dramatik gewonnen, was die Prognose mit Blick auf Besucher- und Gästeaufkommen noch schwieriger macht. Der Eigenbetrieb stellt sich dieser Volatilität durch ein Höchstmaß an Agilität, die mit entsprechenden Strukturen und Instrumenten erzielt werden soll.

In das Jahr 2021 startete TELB mit dem ZIEL, möglichst zügig wieder in die Normalität zurückzukehren. Dieses Ziel wurde wie oben beschrieben sehr schnell durch den weiteren Corona-Verlauf obsolet und durch den Wunsch, bestmöglich durch die Pandemie zu kommen abgelöst. Gleichzeitig zeigte sich im Jahresverlauf immer deutlicher, dass die Folgen die beiden Branchen Tourismus und Events noch viele Jahre extrem belasten werden. Insbesondere der enorme Fachkräftemangel in der Veranstaltungsbranche sowie die zunehmenden Lieferschwierigkeiten von technischem Material verunmöglichen ein Weiterarbeiten wie bisher. Mit diesen geänderten Rahmenbedingungen bestmöglich umzugehen sowie die Chancen in der Krise zu sehen und zu nutzen ist ein zentraler Punkt der zukünftigen strategischen Ausrichtung.

■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Wirtschaftsplan 2022/Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Gesamtergebnisplan 2022 weist einen Fehlbetrag von TEUR – 768,9 aus, bei ordentlichen Erträgen von rd. TEUR 13.498,15 und ordentlichen Aufwendungen von TEUR 14.267,09. Der Zuschuss der Stadt liegt bei TEUR 8.000. Allerdings lassen schon die ersten Monate des Jahres 2022 erahnen, dass es erneut zu einer Vielzahl von Entwicklungen kommt, die das Ergebnis in beide Richtungen verändern werden:

- Verknappung von Waren und gestörte Lieferketten führen zu steigenden Baupreisen
- Der Ukraine-Krieg lässt die Energiekosten explodieren
- Fachkräftemangel insbesondere im Bereich der Veranstaltungstechniker treibt die Tagessätze in die Höhe
- Rückkehr von Veranstaltungen, allerdings bei teilweise deutlich reduziertem Zuschauerinteresse
- Ungewissheit über die Entwicklung der Pandemie

Nicht alle Entwicklungen wirken sich bereits im Jahr 2022 auf den Wirtschaftsplan von TELB aus, sie werden perspektivisch aber eine enorme Belastung darstellen. In wie weit diese Belastungen sich im Haushalt von TELB niederschlagen oder ob es zur (teilweisen) Weitergabe an Kunden und Besucher kommen wird, werden zentrale strategische Entscheidungen der nächsten Monate darstellen.

Neben diesen externen Einflussfaktoren stellt natürlich auch die Ungewissheit über die Funktionsfähigkeit des Forums am Schlosspark ein großes Risiko dar. Noch immer ist nicht absehbar, in welcher Dimension sich die Kosten einer drohenden Generalsanierung bewegen werden und eng daran anschließend die Frage nach der Dauer der notwendigen Betriebsunterbrechung. Diese Fragen müssen im Jahr 2022 zumindest tendenziell beantwortet werden und dann die Basis für mögliche notwendige politische Entscheidungen über die Zukunft des Forums bilden mit entsprechenden Konsequenzen für den Betrieb von TELB.

Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Fülle der Risiken und auch die Tatsache, dass die letzten Jahre gezeigt haben, dass kein Risiko undenkbar sein sollte, machen es schwer, sich mit Optimismus auf die Suche nach Chancen zu machen. Dennoch hat TELB im Jahr 2021 angefangen, ein systematisches Chancen-Management im Betrieb zu implementieren. Neben den kleinen Möglichkeiten, die sich im Tagesbetrieb auftun, werden in regelmäßigen Abständen auf Abteilungsleitersebene die aktuellen Rahmenbedingungen analysiert und auf mögliche neue Optionen geprüft, die durch die jeweils aktuellen Entwicklungen auftreten. Dies auch hinsichtlich möglicher Chancen für die Stadt Ludwigsburg. Exemplarisch sind hier genannt:

- Jubiläum „60 Jahre Rede an die deutsche Jugend von Charles de Gaulle“ unter Federführung von TELB
- Erbringung von Grafikleistungen für die gesamte Stadtverwaltung
- Kapazitätsaufbau zur Erbringung von Video- und Streamingleistungen
- Übernahme organisatorischer Aufgaben für LUIS im Zusammenhang mit den verkaufsoffenen Sonntagen

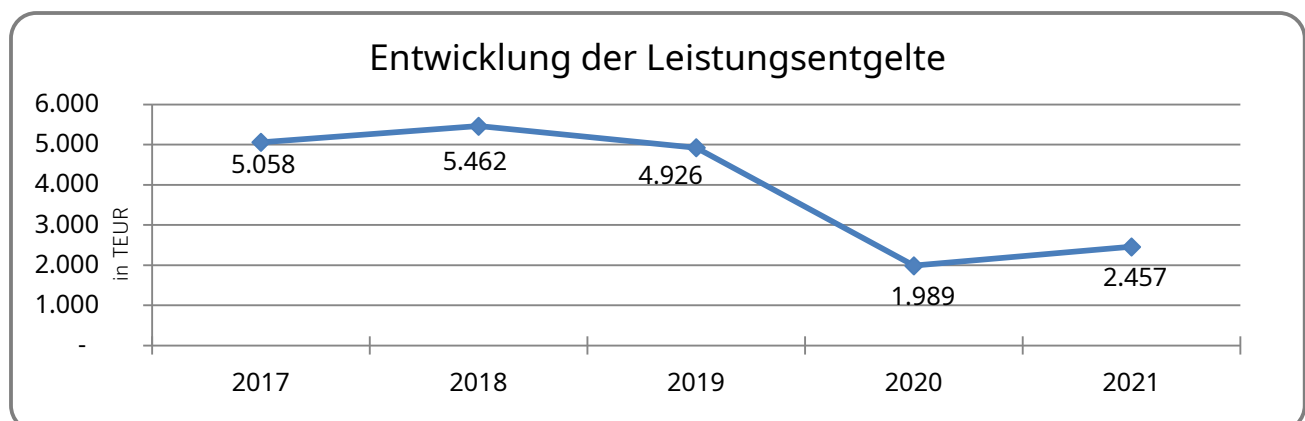
TELB arbeitet stetig daran, Chancen zu erkennen und zu nutzen und den Betrieb weiterzuentwickeln. Beim aktuellen Überhang der Risiken ist es aber erstmal die oberste Priorität, diese Risiken zu meistern und den Betrieb existenzfähig zu halten. Erst im zweiten Schritt bzw. nur mit reduzierter Kraft können dann Ressourcen in die Ergreifung von Chancen gesteckt werden.

6.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

6.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
■ Belegungstage Veranstaltungsstätten					
Forum am Schlosspark	432	193	237	448	440
Musikhalle	150	66	84	96	115
MHP Arena (in Tagen)	89	44	47	56	80
■ Tourismus					
Eigenveranstaltungen	6	1	3	5	6
Übernachtungen	339.523	169.242	168.089	140.000	250.000
Öffentliche Stadtführungen	159	88	103	160	150
Gruppenführungen	350	40	110	150	250

b) Zusammensetzung der Leistungsentgelte in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Entg. für Benutzung öffentl. Einrichtungen	3.523	1.301	1.600	3.319	3.695
Mieten und Pachten	360	286	299	303	310
Nutzungsüberlassung	333	51	86	207	225
Verkaufserträge	153	91	97	109	90
so. privatrechtl. Leistungsentgelte	557	260	375	314	539
Leistungsentgelte gesamt	4.926	1.989	2.457	4.252	4.859



6.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleiter und Aushilfen)

a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigte	72,00	69,00	66,00	70,00	75,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	73,00	70,00	67,00	71,00	76,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

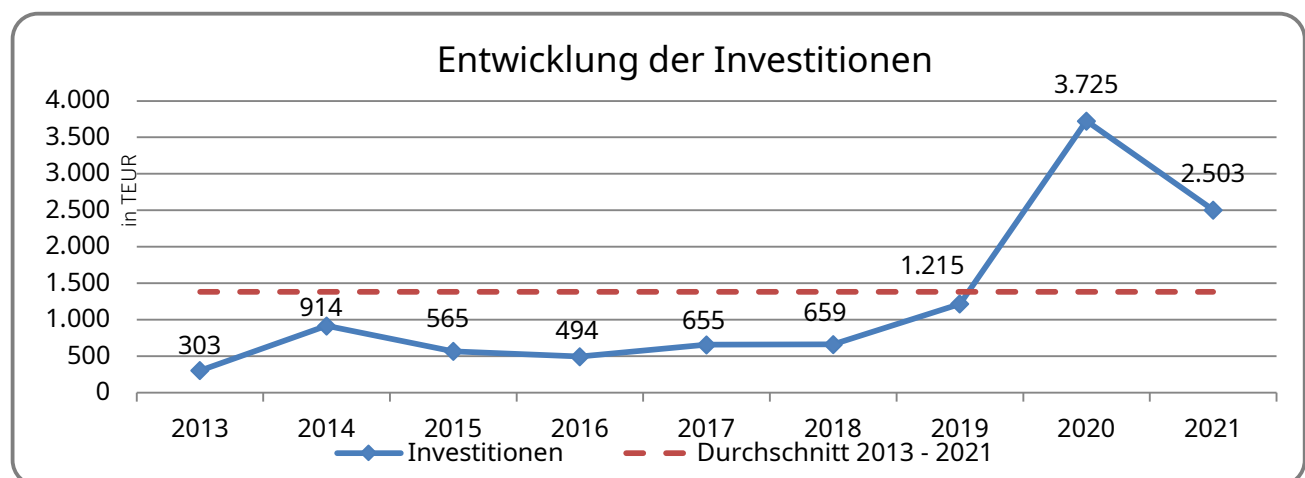
Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	55,30	55,25	52,77	56,42	62,37
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	60%	60%	57%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	3	3	3

6.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenst.	64	18	52	30	20
- Grundstücke	0	0	0	0	0
- Gebäude	6	72	17	2.355	2.376
- Technische Anlagen und Maschinen	46	145	44	0	0
- Gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	474	3.094	2.004	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	614	316	305	240	370
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	60	60
Sachanlagen gesamt	1.140	3.627	2.370	2.655	2.806
Finanzanlagen	11	80	81	0	0
Investitionen gesamt	1.215	3.725	2.503	2.685	2.826



6.3 Erfolgsrechnung von Tourismus & Events Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2020	Ist 2021	Veränd. 21/20	Plan 2021	Plan 2022
Zuschuss der Stadt	8.000	8.000	0	8.000	8.000
Benutzungsgeb. und Leistungsentgelte	1.989	2.457	468	4.252	4.859
So.ordentl. Ertr., Zuweis. u. Kostenerstatt.	584	1.664	1.080	552	639
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	10.573	12.121	1.548	12.804	13.498
Aufwand für Sach-u. Dienstleist.	-4.692	-4.254	438	-5.931	-5.788
Personalaufwand	-3.455	-3.486	-31	-3.971	-4.335
Abschreibungen	-1.975	-2.187	-212	-2.016	-2.577
Sonst.Aufwendungen (incl. Transferaufw.)	-1.157	-998	159	-1.230	-1.216
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-412	-377	35	-397	-351
Ordentliche Aufwendungen	-11.691	-11.302	389	-13.545	-14.267
Ordentliches Ergebnis	-1.118	819	1.937	-741	-769
Außerordentl. Erträge	21	0	-21	0	0
Außerordentl. Aufwendungen	-15	-4	11	0	0
Gesamtergebnis	-1.112	815	1.927	-741	-769

6.4 Bilanz von Tourismus & Events Ludwigsburg

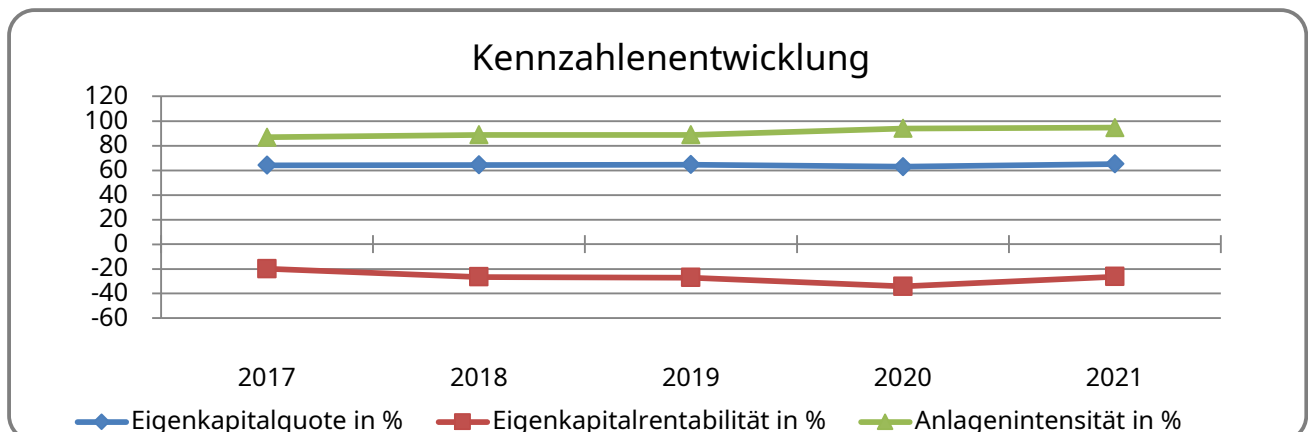
AKTIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Immaterielle Vermögensgegenstände	84	0%	120	0%	36
Grundstücke und Gebäude	32.672	77%	35.776	85%	3.104
Sonstige Sachanlagen	6.943	16%	3.996	9%	-2.947
Vorräte	40	0%	43	0%	3
Sachvermögen	39.655	94%	39.815	95%	160
Finanzanlagen	81	0%	81	0%	0
Forderungen	1.225	3%	1.365	3%	140
Liquide Mittel	1.148	3%	700	2%	-448
Finanzvermögen	2.454	6%	2.146	5%	-308
Abgrenzungsposten	14	0%	21	0%	7
Summe AKTIVA	42.207	100%	42.102	100%	-105

PASSIVA in TEUR	Ist 2020	in %	Ist 2021	in %	Veränd. 21/20
Basiskapital	1.000	2%	1.000	2%	0
Rücklagen	26.664	63%	25.552	61%	-1.112
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	-1.112	-3%	815	2%	1.927
Eigenkapital	26.552	63%	27.367	65%	815
Sonderposten	3.688	9%	3.506	8%	-182
Rückstellungen	507	1%	745	2%	238
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.483	22%	8.736	21%	-747
Übrige Verbindlichkeiten	1.885	4%	1.741	4%	-144
Verbindlichkeiten	11.368	27%	10.477	25%	-891
Abgrenzungsposten	92	0%	7	0%	-85
Summe PASSIVA	42.207	100%	42.102	100%	-105

6.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	88,78	93,95	94,57		
Eigenkapitalquote in %	64,68	62,91	65,00		
Fremdkapitalquote in %	26,33	28,35	26,67		
Anlagendeckung I in %	72,85	66,96	68,74		
Reinvestitionsquote in %	0,62	1,89	1,14	1,33	1,10
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-152,21	-458,42	-292,27	-205,57	-180,47
Eigenkapitalrentabilität in %	-27,10	-34,34	-26,24		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-16,48	-20,63	-16,16		
Cash-Flow in TEUR	1.445	863	3.002	2.139	1.275

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen

für das Geschäftsjahr 2021

Film- und Medienfestival gGmbH

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Film- und Medienfestival gGmbH

Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart

www.festival-gmbh.de

Historie:

Die Film- und Medienwirtschaft stellt sowohl einen kulturellen als auch einen nicht zu unterschätzenden und zunehmenden wirtschaftlichen Faktor dar.

Aus diesem Grund wurden in der Region Stuttgart Foren geschaffen, in denen sich die Filmschaffenden und deren Produkte/Werke einem Fach- aber auch einem breiten Publikum präsentieren können.

Veranstaltet werden das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart und Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien in Ludwigsburg, sowie als Mitveranstalter die Animation Production Days in Stuttgart und das NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg.

Um die Chancen im nationalen und internationalen Wettbewerb verbessern zu können, wurden die Foren und weitere Aktivitäten in diesem Bereich organisatorisch in der am 01.12.2000 gegründeten Film- und Medienfestival gebündelt.

1. Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist die Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Bereich des qualitativ hochwertigen Films und der anspruchsvollen Medieninhalte. Dieser Gesellschaftszweck wird insbesondere erreicht mit der Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals sowie der Durchführung weiterer auf die Film- und Medienthematik bezogener Veranstaltungen und ähnlichen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Finanzträgern der Festivals.

Die Gesellschaft kann ferner Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und diese unter ihrer Leitung zusammenfassen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Prof. Ulrich Wegenast

Dieter Krauß

Aufsichtsrat (11 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

Stellv. Vorsitzender und Vertreter der Stadt Lbg.:

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

Stellv. Vorsitzende/r und Vertreter/in der Stadt Stgt.:

Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer

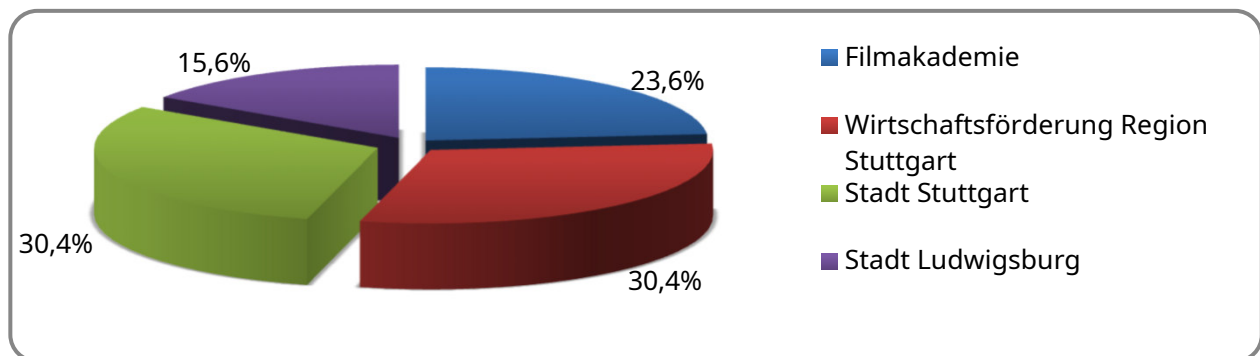
Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Lbg.	5.900 EUR
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Stgt.	7.600 EUR
Landeshauptstadt Stuttgart	7.600 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.900 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Film- und Medienfestival GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie qualitativ hochwertige Filme und anspruchsvolle Medieninhalte fördert und Film- und Medienfestivals vorbereitet und durchführt, was zur Wirtschaftsförderung und zur Förderung der Kunst und Kultur beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Veranstaltungen und deren Besucherzahlen wider.

Akademie für Darstellende Kunst BW GmbH

Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

www.adk-bw.de

Historie:

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg wurde am 8. Oktober 2007 gegründet. Angeboten wird eine interdisziplinäre Ausbildung zum Schauspieler, Regisseur oder Dramaturg, die Theater und Film eng miteinander verknüpft. Zum Wintersemester 2008 wurde der Studienbetrieb aufgenommen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Stärkung und Förderung der Darstellenden Kunst, sowohl auf der Bühne als auch im Film und in den neuen audiovisuellen Medien, und der darauf bezogenen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Entwicklung.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

Aufsichtsrat

Vorsitzende: Staatssekretärin Petra Olschowski

Stellv. Vorsitzende/r: alternierend zum Jahreswechsel:
Prof. Dr. Barbara Bader (ungerade Jahreszahlen)
Prof. Thomas Schadt (gerade Jahreszahlen)

Vertreter der Stadt: Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

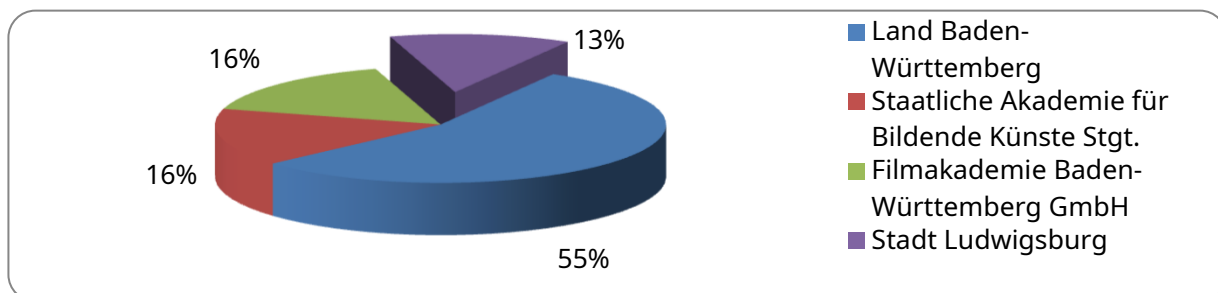
Stammkapital 25.000 EUR

Land Baden-Württemberg 13.750 EUR

Staatliche Akademie für Bildende Künste Stgt. 4.000 EUR

Filmakademie Baden-Württemberg GmbH 4.000 EUR

Stadt Ludwigsburg 3.250 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit insbesondere eine interdisziplinäre, projekt- und praxisbezogene berufs-qualifizierende Ausbildung und Weiterbildung anzubieten.

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Alt-Württemberg-Allee 4, 71638 Ludwigsburg

www.kleeblatt-ggmbh.de

Historie:

Aufgrund des Fehlbestands von Pflegebetten im Landkreis Ludwigsburg Mitte der 80er Jahre wurde ein Konzept entwickelt, das neben einer verbesserten Versorgung auch eine qualitative Weiterentwicklung des Pflegeheims beinhaltete. Es entstand das Kleeblatt-Konzept, das sich zum Ziel setzte die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen qualitativ anzuheben, in dem sie dezentral angesiedelte Pflegeeinrichtungen von überschaubarer Größe realisiert, die alle unter einer zentralen Leitung stehen und an denen sich betreute Wohnungen, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung ansiedeln sollen.

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH wurde am 01.06.1989 gegründet.

Das Ludwigsburger Kleeblatt Pflegeheim wurde zum 31.12.2013 geschlossen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens.

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb kleinerer örtlicher Einrichtungen der stationären bzw. teilstationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege im Landkreis Ludwigsburg.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft kann sich auch auf gemeinnützigen branchenverwandten Gebieten betätigen. Sie kann insbesondere auch Gesellschafterin, Beteiligte oder Mitglied bei gemeinnützigen Verbänden, Organisationen und Gesellschaften der Wohlfahrtspflege werden.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Stefan Ebert

Kuratorium (63 Mitglieder)

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Karl-Heinz Balzer, Remseck/ZV Pattonville
(bis 28.02.2021)

Mitglieder: 5 Vertreter des Landkreises
sowie jeweils 3 Vertreter pro weiteren Gesellschafter

Vertreter der Stadt Lbg.: Erster Bürgermeister Konrad Seigfried (bis 30.04.2021)
Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 01.05.2021)
Stadtrat Thomas Schreiber
Stadträtin Dr. Uschi Traub

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Lbg.: Erster Bürgermeister Konrad Seigfried (bis 30.04.2021)
Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 01.05.2021)

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter

Landkreis Ludwigsburg

Städte und Gemeinden (22 Standortgemeinden):

Affalterbach, Asperg, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freudental, Freiberg, Gemmrigheim, Großbottwar, Hemmingen, Löchgau, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberstenfeld, Murr, Pattonville, Remseck, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Tamm.

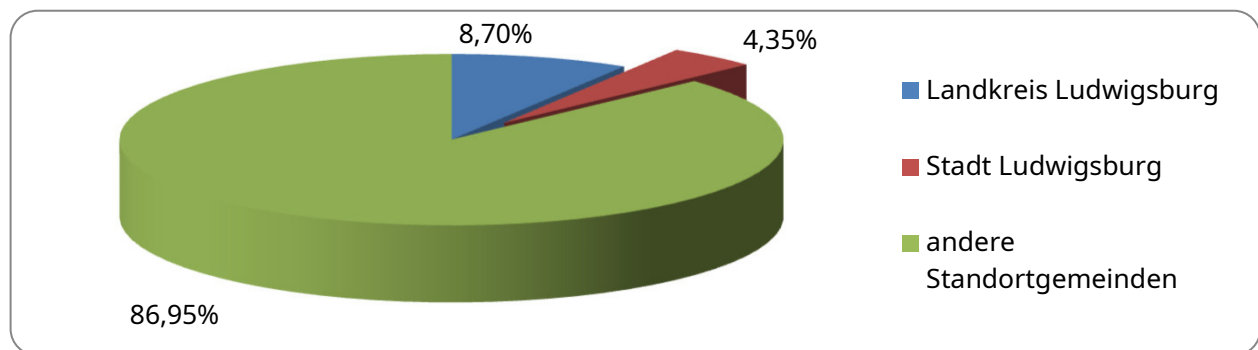
Stammkapital 736.000 EUR

Landkreis Ludwigsburg 64.000 EUR

Stadt Ludwigsburg 32.000 EUR

andere Standortgemeinden 640.000 EUR

Die Standortgemeinden haben jeweils einen gleich großen Anteil von 32.000 EUR am Stammkapital.



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie örtliche Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege baut und betreibt, was zur Förderung der Alten- und Krankenpflege beiträgt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Einrichtungen wider.

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Gerokstraße 37, 70184 Stuttgart

www.kunststiftung.de

Historie:

Auf Initiative der Fraktionen der im Landtag vertretenen Parteien wurde die gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH am 15.12.1977 gegründet.

Hierbei wurde von der Überlegung ausgegangen, unabhängig vom gewerblichen Kunstbetrieb und den staatlichen Finanzzuwendungen an bestehende kulturelle Einrichtungen vor allem jungen und unbekannten Künstlern auf unkonventionelle und nicht amtlich reglementierte Weise eine Chance zu geben, sich in der breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Kunst, vornehmlich in Baden-Württemberg. Die Stiftung dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit durch die selbstlose materielle und geistige Förderung der Kunst zu dienen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernd Georg Milla

Beirat

Vorsitzender: Alexander Salomon MdL

Kuratorium

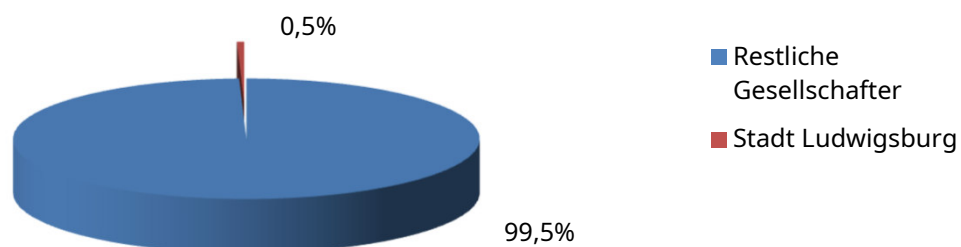
Vorsitzender: Dr. Nils Schmid MdB

Vertreter der Stadt Lbg.: derzeit keiner

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 102.258,38 EUR (200.000 DM)

Landkreise, Städte, Firmen, Verbände sowie Privatpersonen (insg. 200 Gesellschafter)	101.747,09 EUR
Stadt Ludwigsburg	511,29 EUR



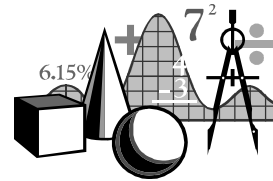
4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die junge zeitgenössische Kunstszene im Land fördert. Ihr Ziel ist es, aufstrebenden Talenten, die in Baden-Württemberg ihren ersten Wohnsitz, den Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, für einen begrenzten Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit zu verschaffen, um ihre Arbeit weiter entwickeln zu können. Die Kunststiftung unterstützt junge Talente aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Kunstkritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien und Preisen. Mit der Herausgabe von Publikationen und der Organisation von Veranstaltungen stellt sie ihre PreisträgerInnen einer größeren Öffentlichkeit vor.

Das 2009 gegründete Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg bietet darüber hinaus ein breit gefächertes Beratungs- und Weiterbildungsprogramm für Bildende Künstlerinnen und Künstler an.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

AR	Aufsichtsrat
AR-V	Aufsichtsrats-Vorsitzender
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BlüBa	Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH
EB / EigB	Eigenbetrieb
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EigBG / EigBVO	Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung
e.V.	eingetragener Verein
EStG	Einkommensteuergesetz
FMZ	Film- und Medienzentrum
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GF	Geschäftsführer
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
MWh	Megawattstunde
n.v.	Daten nicht verfügbar
PEW	Pattonville Energie und Wasser GmbH
SEL	Stadtentwässerung Ludwigsburg
SQL	Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR
SWLB	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
TEL / TELB	Tourismus & Events Ludwigsburg
TEUR	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
WBL / Wohnungsbau	Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
WEG	Wohnungseigentümergeinschaft
WP	Wirtschaftsprüfer



Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht der Stadt Ludwigsburg werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

- Anlagenintensität in %

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

- Eigenkapitalquote in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

- Fremdkapitalquote in %

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

- Anlagendeckung I in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).

- Reinvestitionsquote in %

$$\frac{\text{Gesamtinvestitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen}}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Kennzahlen zur Ertragslage

- Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

- Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Gesamtkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital (=Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Cash-Flow

$$\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der langfr. Rückstellung} - \text{Verminderung der langfr. Rückstellungen}$$

Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen. (Diese Cash-Flow-Berechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 21.)